



Strobenried



Alberzell



Gerolsbach



Klenau



Singenbach

An alle Haushaltungen

Gemeinde Gerolsbach Bürgerblatt

Jahrgang 25

Mittwoch, 6. Oktober 2010

Nummer 10

Konzert

wittendrîn und die
Gerolsbacher Blasmusik e.V.

*Blasmusik
Hohenkammer*



*...vom Zwiefachen zur Filmmusik...
...von Bozen nach Leningrad...*

*Sonntag, 31.10.2010 um 18:00 Uhr
im Gasthaus Breitner, Gerolsbach*

Der Eintritt ist frei

Der Bürgermeister der Gemeinde Gerolsbach

Liebe Gemeindebürger/innen,

Mit Muskelkraft und Ausdauer auf die Datenautobahn



Aller Anfang ist schwer, doch wenn alle mit anpacken kann Großes auch in einem kleinen Ort geleistet werden. Die Alberzeller beweisen, dass die Dorfgemeinschaft in Takt ist und Groß und Klein zusammenarbeitet. Diese Tatsache kann auch durch externe Aussagen nicht kaputt gemacht werden. Der Grundstock ist fertiggestellt, nunmehr ist die Dt. Telekom AG am Zug, damit die Bit's und Byte's in sekundenschnelle up- und downgeloadet werden können.

Vielen Dank für Eure tatkräftige Unterstützung, denn Reden und Mit-anpacken sind zweierlei.

Ausbau der Gemeindeverbindungsstraßen Hörzell-Mammertshausen, Graham und Garbertshausen sowie Siebeneich-Felbern

Dank der finanziellen Unterstützung der Regierung von Oberbayern (FAG-Mittel), die die Maßnahmen mit 54 % der förderfähigen Kosten unterstützt, konnten die Teearbeiten an den Gemeindeverbindungsstraßen bereits begonnen werden. Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung hat die Firma Pusch Bau GmbH aus Kinding den Auftrag erhalten. Durch die größtenteils sehr gute Zusammenarbeit im Gemeinderat konnte die Ausschreibung schnell erfolgen und dadurch ein günstiges Angebot wahrgenommen werden.

Die Straßensanierung in unserem Gemeindebereich genießt eine hohe Priorität, doch können in einem Haushaltsjahr nur immer ein paar Kilometer saniert werden. Das begründet sich durch die hohen Kosten für Straßenbaumaßnahmen. Die Gemeinde bemüht sich weiterhin um überörtliche Unterstützung um unsere Gemeindestraßen in befahrbaren Zustand zu halten. *(Nur zum Vergleich der Landkreis Pfaffenhofen hat insgesamt 214,8 km Kreisstraßen zu betreuen, unsere Gemeinde 86 km. Quelle: Jahresbericht Lkr. PAF 2008)*



Gemeindeplatzgestaltung rund um die „Schickeria“

Die Untergrundarbeiten rund um unsere liebgewordene „Schickeria“ beginnen in der 40. Kalenderwoche. Für dieses Vorhaben muss die Hofmarkstraße größtenteils gesperrt werden. Ich hoffe, dass jeder Verständnis dafür hat und den kleinen „Umweg“ in Kauf nimmt.



Ihr Bürgermeister, Martin Seitz

9. Weinfest Singenbach

Samstag, 9. Oktober 2010

im Dorfheim

mit den KITOS

Beginn 20.00 Uhr – Eintritt frei!

10. Weinfest Alberzell

Samstag, 9. Oktober

in der Tenne

mit dem Lost Hair Duo

Beginn 19.30 Uhr – Eintritt frei!

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer Homepage:

www.gerolsbach.de

oder senden Sie uns eine e-mail unter gemeinde@gerolsbach.de

(Auch Ihre Beiträge für das Bürgerblatt können Sie unter der obigen e-mail-Adresse an uns senden!)

Briefbogen & Visitenkarten
Flyer & Folder & Prospekte & Kataloge
Zeitschriften & Bücher & Broschüren
Plakate & Programme
Diplomarbeiten & Jahresberichte
Hochzeitskarten & Sterbebilder

Jetzt auch mit
Digitaldruck
für alle Drucksachen
In Top-Qualität!

Rist Satz & Druck

Ilmmünster · Fliederweg 15 (an der B 13) · Tel. 08441-1306

Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach

Einladung

zum traditionellen

Weinfest

der Bavaria Schützen

am Samstag, 16. Oktober 2010

um 20.00 Uhr im Schützenheim

Musikalische Unterhaltung durch Tom Wurzer



**QUALITÄT UND FRISCHE
AUS DER REGION**



Frische und schmackhafte
Fleisch- und Wurstwaren
aus hausgener Schlachtung
und Verarbeitung.
Warme Theke: Mittagessen auch
zum Mitnehmen

Schyrenplatz 1 · 85298 Scheyern
Tel.: 08441 752-247

Filiale Gerolsbach

St. Andreas Str. 4 · 85302 Gerolsbach
Tel.: 08445 928765

Einladung zum Gerolsbacher Weihnachtsmarkt am 27.11.2010 von 14.00 bis 19.00 Uhr

Alle Vereine, Privatpersonen und Geschäfte möchten wir hiermit herzlich einladen, am Weihnachtsmarkt teilzunehmen.

Vereine, Kindergärten und Schulen stehen die Stände der Gemeinde zur Verfügung.

Standgebühren: € 10,00 pro lfm für alle Teilnehmer.

Bei alkoholischen Getränken fällt zusätzlich eine Schankgebühr von € 5,00 an.

Gebühren werden am 27.11.2009 vor Ort kassiert.

Auch dieses Jahr findet wieder ein Kinderflohmärkte statt und die Kinder können sich auch gleich anmelden.

Anmeldeformulare liegen bei der Gemeinde aus oder können von der Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden.

Bitte Anmeldungen bis spätestens 15.10.2010 abgeben.

Eine Bestätigung folgt bis spätestens 30.10.2010.

Die Organisatoren:

Luise Pfab, Tel.: 929129; Gerti Schwertfirm, Tel.: 777;
Gemeindeverwaltung (Franz Haberer), Tel. 928914

Bürgerblatt der Gemeinde Gerolsbach

Bitte geben Sie **spätestens** bis zum unten genannten Redaktionsschluss Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde ab.

(Möglichst als Datei, z.B. *.doc, *.jpg usw.) auf Diskette oder CD-ROM oder senden Sie diese Dateien per e-mail an gemeinde@gerolsbach.de)

Verspätet eingereichte Beiträge können erst im darauffolgenden Bürgerblatt veröffentlicht werden.

Herzlichen Dank!

2010

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Donnerstag, 28.10.2010	Mittwoch, 10.11.2010
Donnerstag, 25.11.2010	Mittwoch, 08.12.2010

Impressum:

Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach, Geschäftsleiter Heinrich Pommé, St.-Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach, Telefon: 08445/928913, E-Mail: h.pomme@gerolsbach.de

Verlag und Anzeigenverwaltung: Bayerische Anzeigenblätter, Hauptplatz 19, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441/499 112.

Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.

Auflage: 1300 Expl. monatlich.

Druck: Druckerei Humbach & Nemazal, Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-499 125

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Aus dem Gemeinderat

Sitzungstermine 2010 des Gemeinderates Gerolsbach

im Sitzungssaal des Bürgerhauses in Gerolsbach, Am Hang 5:

Sitzungstermin			Abgabetermin für	
Wochentag	Datum	Uhrzeit	Bausachen	sonstige Anträge
Montag	25. Okt. 2010	20:00 Uhr	11.10.2010	04.10.2010
Montag	15. Nov. 2010	19:00 Uhr	02.11.2010	25.10.2010
Montag	13. Dez. 2010	19:00 Uhr	29.11.2010	22.11.2010

10. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 13. September 2010

Gäste (zu TOP 175):

Herr Dr. Strunkheide, Herr Blum sen., Herr Blum jun.

Frau Christine Winter vom Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm

Herr Werner Eidelsburger vom Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt

Herr Wipfler, Herr Dr. Wechs und Herr Kuffer von der Fa. Wipfler Plan, Pfaffenhofen a.d.Ilm

175. Vorstellung der Kläranlagentechnik IONERGY – Kompaktkläranlage durch Herrn Dr. Strunkheide (Antrag der UB-Fraktion)

Herr Dr. Strunkheide und Herr Blum sen. tragen einen allgemeinen Vortrag über die IONERGY Technik vor.

Verschiedene Anmerkungen und Fragen des Gemeinderates, des Planungsbüros Wipfler und der anwesenden Fachstellenvertreter werden im Rahmen einer Diskussionsrunde vorgetragen.

- Man sollte einer neuen Technik eine Chance geben.
- Es besteht derzeit nur eine Pilotanlage in Moosburg, die einen Abwasserteilstrang (ca. 500 Einwohnerwerte – *Gesamte Abwasseranlage Moosburg ca. 30.000 Einwohnerwerte*) reinigt. Bei einem Anlagenausfall kann dieser Abwasserteilstrang wieder in die herkömmliche Kläranlage geleitet werden. In Strobenried kann ein Anlagenausfall nicht kompensiert werden. Es könnte zu einer Gewässerverunreinigung kommen, für die die Gemeinde voll haftbar wäre.
- Das vorgestellte System (*IONERGY*) befindet sich noch in der Entwicklungs-/Pilotierungsphase und entspricht nicht dem Stand der Technik.
- Verschiedene Standortvoraussetzungen wie z. B. Fundamente, Strom-, Wasseranschluss, Zufahrt, Sandfang, Feinrechenanlage, Abdichtungsarbeiten am bestehenden Absetzteich, etc. müssten vor Installation der Kompaktkläranlage bereit gestellt werden. Dies sind alles zusätzliche Kosten. Zu diesen Feststellungen machte Herr Dr. Strunkheide und Herr Blum nur vage bis keine Angaben.
- Es gibt keine Langzeitstudien und somit kann keine Betriebssicherheit gewährleistet werden.
- Betriebskosten sind anhand von Erfahrungswerten im Pilotbetrieb berechnet und somit nur bedingt aussagekräftig.
- Herr Dr. Strunkheide sprach davon, dass durch den Einsatz des Systems IONERGY erhebliche Gelder eingespart werden können. Diese angesprochenen Einsparungen werden nicht belegt. Trotz mehrmaliger Aufforderung, (*Die Gemeindeverwaltung hat sich mit Herrn Dr. Strunkheide bereits lange vor der UB-Fraktion in Verbindung gesetzt.*) diesbezüglich aussagekräftige Unterlagen zur Verfügung zu stellen, wurde kein Angebot oder dergleichen abgegeben.
- Ein Fragenkatalog, der Anfang September Herrn Dr. Strunkheide ausgehändigt wurde, blieb komplett unbeantwortet. Die Begründung lautete, „*dass diese Fragen keinen Sinn machen, da er die Gegebenheiten in Gerolsbach nicht kennt.*“ (*Anmerkung: Die gemeindliche Abwasserstudie wurde Herrn Dr. Strunkheide bereits im März 2010 ausgehändigt!*) Wie soll aufgrund dieser Aussage erwartet werden, dass sämtliche Ausführungen und Kos-

tenaussagen, geschweige Einsparmöglichkeiten etc. sachlich und technisch richtig sind!

- Die Stellungnahmen des Landesamt für Umwelt (LfU) und des Planungsbüros Wipfler über das System IONERGY, die sich unabhängig voneinander gegen eine Einführung dieses Abwassersystems im Gemeindegebiet aussprachen, lagen Herrn Dr. Strunkheide bereits im April 2010 vor. Eine konkrete Reaktion auf diese Auswertungen erfolgte nicht.
- Das gemeindlich beauftragte Ingenieurbüro WipflerPlan stellt klar, dass entgegen den Aussagen, von Herrn Blum und Herrn Dr. Strunkheide die derzeit geplante Abwasseranlage für Gerolsbach keine veraltete Technik darstellt, sondern vielmehr eine ausgereifte dem Stand der Technik entsprechende moderne Abwasseranlage wird. Diese Bauweise wurde bereits vielfach in kommunalen Abwasseranlagen eingesetzt und hat sich bewährt (siehe auch Besichtigungen vom 02.07.2010).
- Herr Eidelsburger, WWA stellt nochmals klar, dass die wasserrechtliche Erlaubnis nur auf Grundlage des bereits erstellten Abwasserkonzeptes verlängert wurde und eine weitere Verzögerung der Planungen nicht mehr geduldet werden kann. Die zeitlichen Zwänge teilte die Verwaltung Herrn Dr. Strunkheide bereits mit.

Festzustellen ist, Herr Dr. Strunkheide kann kein schlüssiges Abwasserkonzept für die Gemeinde Gerolsbach vorlegen. Einsparmöglichkeiten werden nicht belegt und nur vage „Vermutungen“ aufgestellt. Eine verbindliche Aussage über mögliche Haftungs-möglichkeiten, bei nicht Einhaltung der wasserrechtlichen Anforderungen, wurde nicht abgegeben. *(Die Aussage, wenn die Kompaktkläranlage nicht funktioniert wird diese ohne jegliche Kosten für die Gemeinde demontiert, hilft hierbei nicht. Es wurde kein Vorschlag unterbreitet wie die Vorarbeiten – Kostenaufwand der Gemeinde – zu behandeln sind und wie die gesetzlichen Abwasserwerte bei einem Anlagenabbau eingehalten werden könnten.)* Weiter muss berücksichtigt werden, dass eine Abstimmung mit Genehmigungsbehörden bzw. Fachbehörden (Landratsamt, WWA, LfU) noch nicht erfolgte.

Herr Dr. Strunkheide wird dennoch aufgefordert *(Anfragen durch die Gemeinde erfolgten bereits im März, Juni und September 2010)* bei ernsthaften Absichten ein stichhaltiges und auswertbares Angebot zeitnah *(Bereits im Juni 2010 hätte die Gemeinde planungsreife Unterlagen bei der Genehmigungsbehörde vorlegen müssen, dank der bisher guten Zusammenarbeit wurde diese Frist „kulant“ aus-geleget!)* zu erarbeiten.

Kein Beschluss

176. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 26.07.2010, TOP 158 – 174

Seitens des Gemeinderates werden gegen die o.g. Niederschrift keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Herr Stefan Maurer war vorübergehend abwesend.

177. Bauvoranfrage Georg Kirmayr, Weilerau, zum Bau einer Windkraftanlage mit einer Nabenhöhe von 140 m und einem Rotordurchmesser von 112 m auf Fl.Nr. 615 der Gemarkung Singenbach (evtl. Bürgerbefragung)

Entgegen dem bereits übersandten Beschlussvorschlag, der sich weitgehend an dem Gemeinderatsbeschluss Nr. 13 vom 05.10.2009 in Sachen „Errichtung einer Windenergieanlage vom Typ E-53 mit einer Nabenhöhe von 73 m auf Fl.Nr. 659 der Gemarkung Gerolsbach durch Gerhard Schmidl & Helmut Schmiedl GbR, Winden am Aign, orientierte und der einstimmig erfolgte, wird nunmehr der nachfolgende Beschlussvorschlag zur Debatte gestellt, nachdem sich die nachfolgenden neuen Erkenntnisse ergeben haben:

A.)

Windkraftanlagen, die höher sind als 50 m, bedürfen keiner baurechtlichen, sondern einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung. Für diese immissionsschutzrechtliche Genehmigung ist die Kreisverwaltungsbehörde = Landratsamt, zuständig, bei der auch

der Antrag auf Genehmigung einzureichen ist. In diesem Genehmigungsverfahren werden grundsätzlich jeweils sowohl baurechtliche (Abstandsflächen, Zulässigkeit im Außenbereich, gesicherte Erschließung, öffentliche Belange – z.B. Darstellung im Flächennutzungs- oder Landschaftsplan, Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege – z.B. Artenschutz, Biotopschutz, Eingriffsregelung – oder die natürliche Eigenart der Landschaft, schädliche Umwelteinwirkungen und sonstige Gefahren, Verunstaltung des Landschaftsbildes usw. – als auch immissionsschutzrechtliche Belange – Lärm, Schattenwurf, Eiswurf, usw. – geprüft.

Dem Bauwerber wird deshalb angeraten, die eingereichte Bauvoranfrage zurückzuziehen und sich direkt mit dem Landratsamt in Verbindung zu setzen, das dann in diesem Verfahren die Gemeinde Gerolsbach entsprechend beteiligt.

Zieht der Bauwerber seine Bauvoranfrage nicht zurück, so beschließt der Gemeinderat:

Unter Hinweis auf die o.g. Ausführungen, wonach ein immissionsschutzrechtliches und kein baurechtliches Verfahren notwendig ist, verweist die Gemeinde auf die Zuständigkeit des Landratsamtes Pfaffenhofen a.d.Ilm und lehnt zum jetzigen Zeitpunkt eine Stellungnahme, vor allem im Hinblick auf das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB ab. Der eingereichte Antrag ist an das Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm weiterzuleiten.

B.)

Von einer Grundsatzentscheidung, ob für Windkraftanlagen ein Bauleitplan (Festlegung von Konzentrationsflächen für Windkraftanlagen im Flächennutzungsplan, Aufstellung eines Bebauungsplanes) aufzustellen ist, wird vorläufig abgesehen.

C.)

Unabhängig davon wird, nachdem diese Windkraftanlage von weitem zu sehen sein wird und durch diese Windkraftanlage

- a) das Landschaftsbild und die Erholungsfunktion der Landschaft erheblich nachhaltig beeinträchtigt werden kann,
- b) die Bevölkerung durch unzumutbare optische und akustische Einwirkungen belästigt werden kann
- c) die Schönheit, die Vielfalt und die Eigenart der vorhandenen Landschaft zerstört werden kann,

die Verwaltung beauftragt, eine sog. Bürgerbefragung (kein Bürgerentscheid!) durchzuführen, in welchem der einzelne Bürger zu dieser Windkraftanlage und diesem Standort Stellung nehmen kann.

Im Verlauf der ausführlichen Debatte erklärte Herr Georg Kirmayr auf Nachfrage, dass er seine o.g. Bauvoranfrage zurückziehe mit der Folge, dass hierüber ebenso wie einem Geschäftsordnungsantrag des Herr Stefan Maurer auf Schluss der Debatte und Absetzung dieses TOP nicht mehr abzustimmen war.

178. Bauantrag Josef Schmid, Olching, zur Nutzungsänderung eines Lagerraumes zu einer Wohnung mit Überdachung des Eingangs und Nutzungsänderung des Wohnhauses zu einer Lagerhalle auf Fl.Nr. 684 der Gemarkung Strobenried

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

179. Bauantrag Günter Limmer, Kle nau, zum Neubau einer Lager- und Maschinenhalle auf Fl.Nr. 500/14/T der Gemarkung Gerolsbach

Aufgrund Beschlussvorschlag des Grundstücks- und Bauausschusses vom 02.08.2010 zu einer Bauvoranfrage sowie des vorliegenden Bauantrags beschließt der Gemeinderat:

Dem Bauantrag und somit Abweichungen vom Bebauungsplan Nr. 31 „Strassacker II“ wird zugestimmt, insbesondere wird zugestimmt:

- a) Grenzausbau an der östlichen Grundstücksgrenze
- b) An der nördlichen Grundstücksgrenze ist ein Abstand von mindestens 1,00 m einzuhalten
- c) Baugrenzenüberschreitung an der westlichen Grundstücksseite
- d) Dachneigung 15 Grad

Abstimmungsergebnis: 15 : 2

180. Bauvoranfrage Alois u. Marianne Iseman, Alberzell, zum Bau eines Wohnhauses und einer Lagerhalle auf Fl.Nr. 355 der Gemarkung Alberzell

Der Bauvoranfrage wird insoweit zugestimmt, als die o.g. Gebäulichkeiten innerhalb der im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Dorfgebietsfläche situiert werden.

Für die darüber hinausgehende Fläche soll im Rahmen der Dorferneuerung Alberzell, wie bereits beim Antrag der Schreinerei Josef Demmel, Pörnbach, auf Erweiterung des Flächennutzungsplanes, die Änderung des Flächennutzungsplanes für das angesprochene Gebiet (Ortsabrundung) mit dem ausführenden Planungsbüro Katinger & Katinger erarbeitet werden.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

181. Straßenführung und -benennung in Alberzell, Eichenrieder Straße und Ringstraße

Aufgrund des Schreiben der Anwohner der Eichenrieder Straße vom 15.08.2010 und des Herrn Ernst Schmid, Gerolsbach, vom 12.08.2010 wird auf die vom Grundstücks- und Bauausschuss am 02.08.2010 vorgeschlagene Änderung der Straßenführung und -benennung verzichtet.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

182. Ergebnis der 2. Sitzung der Grundstücks- und Bauausschusssitzung am 02.08.2010:

- a) Schlosskapelle Singenbach
- b) Eichen bei Oberwengen
- c) Straßenbeleuchtung in Lichthausen
- d) Straßenbeleuchtung in Gerolsbach, Steinleiten
- e) Schäden an der Straße Schachach – Durchschlacht

Die Empfehlungen des Grundstücks- und Bauausschusses vom 02.08.2010 werden zur Kenntnis genommen und akzeptiert. Über das jeweilige Ergebnis ist dem Gemeinderat zu berichten.

Abstimmungsergebnis: 16 : 1

183 Bekanntgaben

a) Verschwiegenheitspflicht der Gemeinderatsmitglieder

Das Schreiben des Landratsamtes Pfaffenhofen a.d.Ilm, Kommunalaufsicht, vom 21.07.2010, Az. 61/0270, wurde den Gemeinderäten bereits mit der Einladung übersandt. Auf die Beachtung dieses Schreibens wird nochmals verwiesen.

b) Sachstand im Verfahren vor dem Landgericht Ingolstadt in Sachen Gemeinde ./ Architekturbüro Miebl GmbH wegen Schadenersatz

Der ursprüngliche Termin zur Verkündung einer Entscheidung am 20.08.2010 wurde abgesagt und es soll eine erneute mündliche Verhandlung anberaumt werden.

Der Beschluss des Landgerichtes Ingolstadt vom 15.07.2010, Az. 43 0 175/07 sowie das Schreiben des Landgerichtes Ingolstadt vom 12.08.2010, Az. 43 0 175/07 wurde den Gemeinderäten bereits mit der Einladung übersandt.

c) Sachstand im Verfahren vor dem Bayer. Verwaltungsgerichtshof München in der Normenkontrollsache Stefan Maurer wegen Unwirksamkeit des Bebauungsplanes Nr. 36 „Steinleiten IV“

Die Niederschrift über den Ortstermin des 1. Senats des Bayer. Verwaltungsgerichtshofs vom 24.06.2010, Az. 1 N 08.3385 und 1 NE 08.3386 sowie der Beschluss des Bayer. Verwaltungsgerichtshofs vom 19.08.2010, Az. 1 NE 08.3386 über den Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung nach § 47 Abs. 6 VwGO (sog. Eilantrag) wurde den Gemeinderäten bereits mit der Einladung übersandt.

Über das Hauptsacheverfahren ist noch keine Entscheidung gefallen, hier ist evtl. noch eine weitere mündliche Verhandlung im Bayer. Verwaltungsgerichtshof im Herbst notwendig.

d) Straßensanierungsmaßnahmen Gerolsbach – Felbern und Alberzell – Mammertshausen – Garbertshausen

Die Vergabe der o.g. Straßensanierungsarbeiten erfolgte aufgrund Gemeinderatsbeschluss Nr. 168 vom 26.07.2010 durch den 1. Bürgermeister für beide Lose an die Fa. Pusch Bau GmbH, Kinding, als wirtschaftlichste Anbieter zum Angebotspreis von 330.764,55 € (inkl. 3 % Nachlass).

e) Bewerbung beim Modellvorhaben „Ort Schafft Mitte“

Dieses Modellvorhaben dient der Stärkung von Ortsmitten in ländlichen Gebieten. Weitere Informationen dazu sind unter www.ortschafftmitte.de zu finden.

f) Besichtigungstermin von Rathäusern in Nachbargemeinden

Interessierte Gemeinderäte sollen sich zur Terminfindung bei der Verwaltung, Herrn Kreller, melden.

g) Stellungnahme der Gemeindeverwaltung zum Leserbrief des UB-Fraktionsprechers Stefan Maurer vom 19.08.2010 in der Schrobenausener Zeitung unter der Überschrift „Zynische Auffassung des Bürgermeisters“

Herr Pommé verwehrt sich für die Verwaltung, insbesondere auch im Namen von Herrn Thomas Kreller, der mit den Ausschreibungsarbeiten befasst war, gegen den Vorwurf in diesem Leserbrief: „durch eine von der Verwaltung des Bürgermeisters gesteuerte Auftragsvergabe“ und fordert Herrn Stefan Maurer auf, diese „Behauptung“ zu widerrufen oder zurückzunehmen.

Herr Stefan Maurer hält jedoch an dieser Behauptung fest und verliert hierzu ein vorbereitete Erklärung.

h) Schreiben der Eheleute Corina u. Reiner Jakubietz vom 10.09.10 an die Gemeinde mit Anlagen sowie Unterlagen der Gemeinde wegen Fahrplanänderungen

Diese Unterlagen wurden den Gemeinderäten zur Kenntnisnahme ausgehändigt.

i) Schäden beim Gehweg in Alberzell, Eichenrieder Str. 4 (siehe Schreiben des Herrn Ernst Schmid, Gerolsbach, vom 12.08.10 im Zusammenhang mit der Straßenführung und -benennung in Alberzell (TOP 181))

Der 1. Bürgermeister zeigt die vorhandenen Schäden auf und teilt mit, dass diese Angelegenheit im Zuge der Dorferneuerung geregelt werden soll, da zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht einmal klar ist, ob dieser Gehweg verbleibt.

In nichtöffentlicher Sitzung wurde u.a. Folgendes behandelt:

Bekanntgaben

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem 04. Oktober 2010 um 20:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Bürgerhauses in Gerolsbach, Am Hang 5, statt.

TUSCHER
Erd- und Baggerarbeiten

Minibagger- u. Miniladerarbeiten • Lkw m. Ladekran
• Lkw mit Abrollcontainer • Maschinenverleih
• Garten- u. Landschaftsbau • Kellerkomplett-
sanierung • Abbruch • Grabungen im Kabel-
und Rohrleitungsbau mit 24h-Bereitschaft
• Lieferung von Kies, Sand, Schotter,
Humus u. Rindenmulch • Kanal-
anschluss • Regenwasser-
systemen ...

TUSCHER
Erd- und
Baggerarbeiten

Alexander Tuscher
Rosenstraße 3
85304 Ilmmünster

Tel. 0 84 41 8 28 50
Fax 0 84 41 80 49 51
Mobil 01 72 704 08 01

www.alles-tuscher.de

Raiffeisenbank
Aresing-Gerolsbach eG



Schiltberg
Hörzhausen
Junkenhofen

Infos aus der neuen Bank:

Gleich 3 Mitarbeiter konnten Anfang September Ihr Dienstjubiläum feiern:

Claudia Kammerer feierte
ihre **10-jährige Betriebs-**
zugehörigkeit



Roland Zott unterstützt das
Raiffeisen-Team seit **25 Jahren**

Franz Birgmeier kann schon auf
30 Jahre bei der Raiffeisenbank
zurückblicken



Die Vorstände Rudolf Lutz und Sebastian Aigner gratulierten dazu ganz herzlich und überreichten als Dankeschön für die Treue ein Präsent.

Herzlichen Glückwunsch vom gesamten Raiffeisen-Team!!

Liebe Kunden,

ab sofort erhalten Sie bei uns Reiseschecks und Bargeld für Ihren Urlaub in jeder gewünschten Währung – Lieferung auch direkt zu Ihnen nach Hause möglich.

Bei Bedarf bitte bis spätestens 2 Arbeitstage vor Abreise* bei uns am Schalter bestellen!

Ihr Service-Team der Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG vor Ort

*kein Sortenbestand mehr am Schalter vorrätig

Aus der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Gerolsbach

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sie können jederzeit telefonisch mit den einzelnen Sachbearbeitern Termine, auch nach 17:00 Uhr, vereinbaren.

Außerdem werden Sie, wenn Sie an den anderen Tagen nachmittags etwas dringend in der Gemeindeverwaltung zu erledigen haben, sicherlich nicht abgewiesen.

Seitz, 1. Bürgermeister

Gemeindebücherei Gerolsbach ab sofort im Bürgerhaus in Gerolsbach, Am Hang 5

Öffnungszeiten:

Nach Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung, Tel. 92 89-12

Sprechtage des Arbeitsgerichts München

Das Arbeitsgericht München hält in Pfaffenhofen a. d. Ilm im Haus der Begegnung – Leseraum – jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr einen Amtstag (Sprechtag) ab.

Staatliches Gesundheitsamt Pfaffenhofen

Schwanger – und nun?

Nur wenige Ereignisse verändern den Alltag und die Lebensplanung so grundlegend wie Nachwuchs. „Andere Umstände“ können auch Unsicherheiten, Fragen, Probleme und Befürchtungen mit sich bringen:

Wir beraten

- kostenlos und vertraulich
- auf Wunsch anonym

Wir sind für Sie da

- bei allen Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Schwangerschaft
- bei Fragen zu Sexualität und Verhütung
- bei Fragen zur Pränataldiagnostik
- wenn Sie sich in einem Schwangerschaftskonflikt oder einer seelischen Krise befinden
- bei unerfülltem Kinderwunsch

Wir informieren Sie

- über gesetzliche finanzielle Leistungen
- wenn Sie finanzielle Hilfen von der Stiftung „Hilfe für Mutter und Kind“ beantragen möchten
- wenn Sie eine Fehl-, Früh- oder Totgeburt hatten

wichtig

- bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit uns
- bei finanziellen Notlagen noch vor der Geburt des Kindes melden
- jeden Donnerstag bieten wir eine „offene Sprechstunde“ zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr an – hierzu sind keine Voranmeldungen nötig !!!

So finden Sie uns

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen im Gesundheitsamt Pfaffenhofen
Krankenhausstraße 70
85276 Pfaffenhofen

Ansprechpartner

Frau Beckenbauer: 08441-791965, (e-mail: brigitte.beckenbauer@landratsamt-paf.de); Herr Gaßner: 08441-791966, (e-mail: wolfgang.gassner@landratsamt-paf.de); Frau Seidl: 08441-791967 (e-mail: inge.seidl@landratsamt-paf.de)

Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation

Die Dorfhelferinnen-Station vermittelt **allen Familien** professionelle Hilfe, wenn die Mutter wegen Krankheit, Krankenhausaufenthalt, Risikoschwangerschaft, Entbindung oder Kur ausfällt.

Einsatzleitung: Waltraud Wagner, Tel. 08446/560, Mobil: 0171/8009226

Abfall

Machen auch Sie mit! Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen!

Recyclinghof

Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach, Tel. 0 84 45/3 03 95 55

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)

Scheyerer Straße 76, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm

Telefon: 08441/78 79-0

Telefax: 08441/78 79 79

Abfallberatung: Herr Reichhold 08441/78 79-20

E-Mail: godehard.reichhold@awb-paf.de (Abfallberatung)

E-Mail allgemein: info@awb-paf.de

homepage: www.awb-paf.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 08.00 – 16.00 Uhr (durchgehend)

Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:

<http://www.abfallratgeber-bayern.de/>

Grüngutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach

Hier können holzige Gartenabfälle (**Baum- und Strauchschnitt**) kostenlos abgegeben werden.

Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.

Die Öffnungszeiten des Grüngutlagerplatzes sind:

Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfälle“, wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.

Getrennte Erfassung an den Gartenabfallsammelstellen!

Um eine sinnvolle Verwertung der Gartenabfälle an den Sammelstellen zu gewährleisten, müssen diese folgendermaßen getrennt werden:

Holzige Gartenabfälle (braune Gartenabfälle), mit einem Durchmesser von einem bis maximal 50 Zentimetern, sollen gesondert auf der befestigten Fläche erfasst werden (Ast- und Stammholz). Bei dicken Ästen stören Laub und Nadeln nicht! Keine Wurzelstöcke!

Holzige Gartenabfälle mit überwiegend Laub und Nadeln (grüne Gartenabfälle), wie z.B. Heckenschnitt von Liguster, Buchen, Nadelbäumen usw., Thujen und Thujenschnitt, dünne Äste/Zweige von Nadelbäumen und Weiden, Kleingeäst, sollen in einem gesonderten Haufen auf der befestigten Fläche gesammelt werden.

Krautige und nicht holzige Gartenabfälle, wie z.B. Schilf, Gras, Laub, Moos, Wurzeln, Wurzelstöcke mit einem Ballendurchmesser bis max. 30 cm, mit Erde vermischte Gartenabfälle, **sind über die bereitgestellten Sammelcontainer zu erfassen.**

Grund für diese Trennung von Gartenabfällen ist die landkreisweite Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes durch den Abfallwirtschaftsbetrieb – AWP –, das eine Verwertung von sortenrein erfasstem Baum- und Strauchschnitt (braune Gartenabfälle) über ein Biomasse-Heizkraftwerk vorsieht.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Gartenabfälle getrennt an den Sammelstellen anzuliefern, damit werden unnötige Mehrarbeiten und Wartezeiten bei der Anlieferung vermieden.

Ab sofort steht ein Container für Kartonagen zur Verfügung.

SEIT 60 JAHREN



Betten & Wäsche

LEITENBERGER

FRAUENSTR 5 · PFAFFENHOFEN · TEL. 08441 / 9676

ENTSORGUNGSHINWEISE

Sperrmüll:

Sperrmüll wird getrennt nach **Möbelholz** (z.B. Schränke) und **sonstigem Sperrmüll** (z.B. Sessel, Sofas) am Wertstoffhof angenommen. Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. können Sie den gesonderten Merkblättern und dem Abfall-ABC entnehmen.

Elektronikschrott gemäß Elektro- und Elektronikgesetz (ElektroG):

Elektronikschrott aus privaten Haushalten wird getrennt erfasst nach **Haushaltsgroßgeräten** (z.B. Waschmaschine, Spülmaschine, Elektroherd), **Haushaltskühlgeräten** (Kühl-/Gefriertruhen, Gefriertruhen), **Informations- und Telekommunikationsgeräten (IT-Geräte) sowie Geräten der Unterhaltungselektronik** (z.B. Radio, Fernseher, Computer, Telefon usw.), **Gasentladungslampen** (z.B. Neonröhren, Energiesparlampen) und **Haushaltskleingeräten** (Bohrmaschine, Bügeleisen, Staubsauger).

Der Gelbe Sack:

Saubere gebrauchte Verkaufsverpackungen aus Kunststoff und Verbundmaterialien können im Gelben Sack gesammelt und am Wertstoffhof abgegeben werden. Dort erhalten Sie auch Leersäcke.

Bitte die gesonderte Sammlung von Aluminium, Styropor und Dosen über die Wertstoffhöfe bzw. Depotcontainer beachten!!!!

Windelsack:

Bei ihrer Gemeindeverwaltung erhalten **Eltern von Neugeborenen** einmalig 48 Stück Windelsäcke gegen Vorlage der Geburtsurkunde, **pflegebedürftige Personen (bei häuslicher Pflege)** erhalten bei Vorlage einer Bestätigung des behandelnden Arztes ebenfalls Windelsäcke.

Problemabfälle:

Privathaushalte und Kleingewerbetreibende können am Sammelort z.B. Chemikalien, Gifte, Säuren usw. in haushaltsüblicher Menge abgeben. Eintrocknete Farb-, Lack- und Kleberreste sowie Dispersionsfarben = normale Wandfarben (eintrocknen lassen oder mit Sägemehl binden) müssen über die Restabfalltonne entsorgt werden!! **Bitte das rote Sondermerkblatt zur Problemabfallsammlung anfordern!!**

Hausratsammelstelle:

Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optische Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen, **Telefon 08441 76611**, abgegeben werden.

Bürgermeister-Stocker-Str. 2 in Pfaffenhofen/Niederscheyern, Zufahrt über die Schrobenauser Straße.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr sowie 13.00 – 18.00 Uhr, Samstag 8.30 – 13.00 Uhr, Montag geschlossen.

Abholung:

Nähere Information zur Anlieferung bzw. Abholung von Sperrmüll, Altmittel, Möbelholz, Elektronikschrott und Haushaltskühlgeräten erhalten Sie unter Telefon 08441/787950.

Weitere Hinweise finden Sie im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de.

Ebenso steht Ihnen die Abfallberatung des AWP, Scheyerer Str. 76, 85276 Pfaffenhofen, Telefon 08441 787950, gerne zur Verfügung.

Zusätzliche Informationen rund um das Thema „Abfallentsorgung“ erscheinen wöchentlich

in der TAFERLRUNDE
des Bayerischen Taferls



sowie im

PAF-Journal
des IZ-Anzeigers.



Abfuhrtermine

2010 - 2011

im Landkreis Pfaffenhofen a. d. ILM

BITTE AUFBEWAHREN



NICHT VERGESSEN:

Die Tonnen müssen spätestens bis 06.00 Uhr bereitgestellt sein.

Sperrmüll und Altmittel

können kostenlos in allen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Haushaltskühlgeräte

Die Entsorgung erfolgt gebührenfrei über die Wertstoffhöfe.

Abholung

von Sperrmüll, Altmittel und Haushaltskühlgeräten siehe nachfolgend.

Problemabfallsammlung

Ort:
Wertstoffhof

Mo. 08.03.2010
10.30 – 14.30 Uhr

Mo. 13.09.2010
15.30 – 18.30 Uhr

**Wertstoffhof Gerolsbach
Bauhofstraße 6
Telefon (08445) 1010**

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

TS 02 Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Machen auch Sie mit!

Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen. Nähere Informationen siehe oben, im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de.

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 10.02.	Mi 25.08.	Do 11.02.	Do 26.08.	Mo 01.03.
Mi 24.02.	Mi 08.09.	Do 25.02.	Do 09.09.	Sa 27.03.
Mi 10.03.	Mi 22.09.	Do 11.03.	Do 23.09.	Mo 26.04.
Mi 24.03.	Mi 06.10.	Do 25.03.	Do 07.10.	Di 25.05.
Do 08.04.	Mi 20.10.	Fr 09.04.	Do 21.10.	Mo 21.06.
Mi 21.04.	Do 04.11.	Do 22.04.	Fr 05.11.	Mo 19.07.
Mi 05.05.	Mi 17.11.	Do 06.05.	Do 18.11.	Mo 16.08.
Mi 19.05.	Mi 01.12.	Do 20.05.	Do 02.12.	Mo 13.09.
Mi 02.06.	Mi 15.12.	Fr 04.06.	Do 16.12.	Mo 11.10.
Mi 16.06.	Mi 29.12.	Do 17.06.	Do 30.12.	Mo 08.11.
Mi 30.06.	Mi 12.01.2011	Do 01.07.	Do 13.01.2011	Mo 06.12.
Mi 14.07.	Mi 26.01.2011	Do 15.07.	Do 27.01.2011	Mo 03.01.2011
Mi 28.07.	Mi 09.02.2011	Do 29.07.	Do 10.02.2011	Mo 31.01.2011
Mi 11.08.	Mi 23.02.2011	Do 12.08.	Do 24.02.2011	Mo 28.02.2011

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Alberzell

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Di 02.02.	Di 17.08.	Do 28.01.	Do 12.08.	Mo 22.02.
Di 16.02.	Di 31.08.	Do 11.02.	Do 26.08.	Mo 22.03.
Di 02.03.	Di 14.09.	Do 25.02.	Do 09.09.	Mo 19.04.
Di 16.03.	Di 28.09.	Do 11.03.	Do 23.09.	Mo 17.05.
Mo 29.03.	Di 12.10.	Do 25.03.	Do 07.10.	Mo 14.06.
Di 13.04.	Di 26.10.	Fr 09.04.	Do 21.10.	Mo 12.07.
Di 27.04.	Di 09.11.	Do 22.04.	Fr 05.11.	Mo 09.08.
Di 11.05.	Di 23.11.	Do 06.05.	Do 18.11.	Mo 06.09.
Mi 26.05.	Di 07.12.	Do 20.05.	Do 02.12.	Mo 04.10.
Di 08.06.	Di 21.12.	Fr 04.06.	Do 16.12.	Di 02.11.
Di 22.06.	Di 04.01.2011	Do 17.06.	Do 30.12.	Mo 29.11.
Di 06.07.	Di 18.01.2011	Do 01.07.	Do 13.01.2011	Mo 27.12.
Di 20.07.	Di 01.02.2011	Do 15.07.	Do 27.01.2011	Mo 24.01.2011
Di 03.08.	Di 15.02.2011	Do 29.07.	Do 10.02.2011	Mo 21.02.2011

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Klenau, Junkenhofen, Singenbach, Strobenried

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 27.01.	Mi 11.08.	Do 28.01.	Do 12.08.	Mo 22.02.
Mi 10.02.	Mi 25.08.	Do 11.02.	Do 26.08.	Mo 22.03.
Mi 24.02.	Mi 08.09.	Do 25.02.	Do 09.09.	Mo 19.04.
Mi 10.03.	Mi 22.09.	Do 11.03.	Do 23.09.	Mo 17.05.
Mi 24.03.	Mi 06.10.	Do 25.03.	Do 07.10.	Mo 14.06.
Do 08.04.	Mi 20.10.	Fr 09.04.	Do 21.10.	Mo 12.07.
Mi 21.04.	Do 04.11.	Do 22.04.	Fr 05.11.	Mo 09.08.
Mi 05.05.	Mi 17.11.	Do 06.05.	Do 18.11.	Mo 06.09.
Mi 19.05.	Mi 01.12.	Do 20.05.	Do 02.12.	Mo 04.10.
Mi 02.06.	Mi 15.12.	Fr 04.06.	Do 16.12.	Di 02.11.
Mi 16.06.	Mi 29.12.	Do 17.06.	Do 30.12.	Mo 29.11.
Mi 30.06.	Mi 12.01.2011	Do 01.07.	Do 13.01.2011	Mo 27.12.
Mi 14.07.	Mi 26.01.2011	Do 15.07.	Do 27.01.2011	Mo 24.01.2011
Mi 28.07.	Mi 09.02.2011	Do 29.07.	Do 10.02.2011	Mo 21.02.2011

Ihr Partner in Sachen Wohlfühlen.



burger
Heizung · Solar · Sanitär

Wirtschaftlich.
Sicher.
Klimafreundlich.

telefon 08441/9293 | www.burger-scheyern.de

Natürliche Wärme und
frisches Wasser...
mit einer Solaranlage von Paradigma!

Sichern Sie sich jetzt bis zu 1.000,- €
zzgl. zur BAFA-Förderung auf Ihre neue Solaranlage!

Jetzt 100 Tage gültig! Einbau bis 24.12.2010.

CARITAS-ZENTRUM

für den Landkreis Pfaffenhofen

Spitalstraße 7, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441 / 8083-0

Leiter: Norbert Saam

Allgemeine Soziale Beratung

Beratung und Hilfe bei allgemeinen Lebensproblemen, Vermittlung von Mutter-Kind- und Kinderkuren, Lebensmittelausgabe

Ansprechpartnerin: Christine Keil

Telefon: 08441 / 8083-15

Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Zentrum für Ehrenamtliche

Das Zentrum für Ehrenamtliche und Freiwillige der Caritas bietet Bürgern, die sich engagieren wollen, gezielte Beratung und Information über mögliche Tätigkeitsbereiche. Bei der Suche nach einem geeigneten Einsatzfeld unterstützen wir Sie aktiv. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Anfragen und Information bei Birgit Ostermeier, Tel. 08441 / 8083-13

Betreuungsverein

Der Betreuungsverein der Caritas Pfaffenhofen führt Einzelbetreuungen und bietet ehrenamtlich tätigen Betreuern Beratung und Information.

Ansprechpartnerin: Renate Schmid

Telefon: 08441 / 8083-16

Soziale Beratung für Schuldner

Beratung, Existenzsicherung, Insolvenzverfahren

Ansprechpartnerinnen: Michaela Wildmoser und Yvonne Marx

Telefon: 08441 / 8083-15 / -18

Di: Außensprechstunde in Manching von Yvonne Marx

Seniorenberatung / Fachberatung für pflegende Angehörige

Beratung in allen Fragen und Problemen die Senioren und deren Angehörige betreffen

Ansprechpartnerin: Christine Keil

Telefon: 08441 / 8083-14 oder 08441 / 879030

Beratung für Migranten

Soziale Beratung, Orientierungshilfen, Begleitung und Hilfen bei Ämterangelegenheiten, Integrationshilfen, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen

Ansprechpartnerin: Christel Schmitt-Motzkus

Telefon: 08441 / 8083-19

Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Tagespflegevermittlung für Kinder

Information und Beratung, Schulung der Tagespflegepersonen, Eignungsüberprüfungen

Ansprechpartnerin: Sandra Moll

Telefon: 08441 / 8083-20

Nachbarschaftshilfen:

In Zusammenarbeit mit Nachbarschaftshilfen gibt es in fast jeder Gemeinde des Landkreises Pfaffenhofen Babysitter, Mutter-Kind-Gruppen, Kinderpark (Kinderbetreuung für Kleinkinder), Tages- und Notmütter, Mittags- und Nachmittagsbetreuung an Grundschulen, Besuchsdienste, Haushaltshilfen, Basare, usw.

Ansprechpartnerin für **Gerolsbach**: Martina Joostema,

Tel. 08445/929503

oder über das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen, Tel.: 08441 / 8083-15

Jugend- und Elternberatung

Beratung für Familien, Eltern, Jugendliche, Kinder, und alle, die für Kinder sorgen.

Fragen zur Familie (Streit, Krisen, Trennung ...), Fragen zur Entwicklung und Erziehung.

Telefonische Anmeldung erforderlich: Tel.: 08441 / 1661

oder bei der Außenstelle Manching: Tel.: 08459 / 3323-62.

Sozialpsychiatrischer Dienst

mit **gerontopsychiatrischer Fachberatung**

und **Betreutem Einzelwohnen** in Pfaffenhofen mit Außensprechtagen in Geisenfeld, Manching und Vohburg. Wir beraten und begleiten Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen, Menschen in be-

Sprechtag für die Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung Bund und Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd

Im Jahr 2010 finden für beide Gruppen folgende Sprechtag im Seniorbüro Sankt Josef, Hofberg 7, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, statt:

12. Januar 2010	13. Juli 2010
26. Januar 2010	27. Juli
09. Februar 2010	10. August 2010
23. Februar 2010	24. August 2010
09. März 2010	14. September 2010
23. März 2010	28. September 2010
13. April 2010	12. Oktober 2010
27. April 2010	26. Oktober 2010
11. Mai 2010	09. November 2010
25. Mai 2010	23. November 2010
08. Juni 2010	14. Dezember 2010
26. Juni 2010	

Die Beratungen erfolgen in der Zeit von **9.00 bis 12.00 Uhr**
13.00 bis 16.00 Uhr

Die Beratungen werden im Wechsel von nur einem Berater der Deutschen Rentenversicherung Bund und Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd durchgeführt.

Es ist daher wichtig, sich **rechtzeitig bis mindestens eine Woche vor dem Beratungstermin** unter folgender Anschrift anzumelden:

Landratsamt Pfaffenhofen a. d. Ilm
– Staatliches Versicherungsamt –
Hauptplatz 22
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Tel.-Nr. 08441-27-179 oder Fax: 08441-800 87-179

Zur Anmeldung wird **dringend Ihre Versicherungsnummer** erbeten. Bei rechtzeitiger Anmeldung können die Berater der Rentenversicherungsträger Rentenauskünfte ihres Rentenkontos mitbringen. Zur Beratung werden dann die Rentenversicherungsunterlagen und der Personalausweis benötigt. **Alle Beratungen sind kostenlos.**

lastenden Situationen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.

Fachdienstleiter: Klaus Bieber, Telefon: 08441 / 8083-41

Häusliche Alten-, Kranken- und Familienpflege

Hilfe und Beratung, Grund- und Behandlungspflege, Zusammenarbeit mit allen Ärzten und Kassen, Haushaltshilfe Tagwache und Verhinderungspflege, Pflegekurse

Pflegedienstleiterin: Erna Federl, Telefon: 08441 / 8083-27 / -24
Außenstellen in Vohburg, Manching und Geisenfeld

Familienpflege

Bei Krankheit, Krankenhausaufenthalt der Mutter u.ä.
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-15

Hausnotruf

Beruhigt und sicher zu Hause leben
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

Essen auf Räder

Warmes Essen „täglich frisch auf den Tisch“, auch am Wochenende gefrorenes Essen ebenso möglich
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

!!! Wichtige Mitteilung !!!

Richtlinien für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen (RZKKA); Geplante Reduzierung der Förderpauschalen

Die Richtlinien für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen (RZKKA) vom 18. Oktober 2006 laufen Ende des Jahres aus. Das Ministerium plant eine Neubekanntmachung mit Laufzeit bis Ende 2014. Jedoch sollen die Förderpauschalen stark – um mehr als 1/3 – reduziert werden:

Der Sockelbetrag für eine 4 EW-Anlage reduziert sich von 1.500 auf 1.000 Euro. Für jeden weiteren EW gibt es 150, statt bislang 250 Euro.

Für die mechanische Vorbehandlungsstufe werden nurmehr 400 statt bislang 750 Euro gewährt.

Für weitergehende Anforderungen an die Kläranlage werden pauschal nurmehr 300 statt 500 Euro als Sockelbetrag gewährt. Für jeden weiteren EW gibt es statt 50 nurmehr 30 Euro.

Wir weisen darauf hin, dass die Richtlinie erst zum 1. Januar 2011 in Kraft treten soll. Das bedeutet, dass Sammelanträge, die von den Gemeinden bis Ende 2010 (1. Oktober) eingereicht werden, unabhängig vom Bewilligungszeitpunkt nach den bisherigen Förderpauschalen förderfähig sind.

Quelle: Bayerischer Gemeindetag

Erd- und Gartengestaltung

Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine, Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung, Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzelfräsung etc., Bagger- und Laderarbeiten



FLORIM

Rosenstraße 9 · 85304 Ilmmünster
Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843
Mobil: 0170/7140121
www.Florim.eu · info@florim.eu

Der neue Personalausweis

Elektronische Identität

Die Einführung des neuen Personalausweises verfolgt das Ziel, die Voraussetzungen für eine sichere Kommunikation und Authentisierung zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Verwaltung und Unternehmen in den neuen Medien zu schaffen.

Über 60 Millionen Bürgerinnen und Bürger nutzen ihren Personalausweis schon heute nicht nur zum Identitätsnachweis gegenüber Behörden, sondern vor allem im privaten Umfeld, beispielsweise beim Eröffnen eines Bankkontos, beim Erwerb altersbeschränkter Waren oder beim Abholen von Einschreiben bei der Post.

Mittlerweile verlagern sich diese Transaktionen und Prozesse immer mehr in das Internet. Einen vergleichbaren Standard-Identitätsnachweis für die Online-Welt, der die gebotenen Sicherheitsaspekte erfüllt, gibt es bislang jedoch nicht.

Mit der Einführung des neuen Personalausweises wird diese Lücke geschlossen. Durch das nur noch scheckkartengroße Dokument wird die elektronische Identität genauso einfach und sicher, wie es das Vorzeigen eines Ausweises heute ist. So soll der neue Personalausweis auch als Treiber für E-Government-Dienstleistungen wirken.

Die herkömmliche Funktion als Sichtausweis mit Lichtbild und gedruckten Personendaten bleibt vollständig erhalten.

Mit der neuen Multifunktionskarte können Diensteanbieter aus Wirtschaft und Verwaltung künftig elektronische Dienste anbieten, bei denen sich die Nutzer mit ihrem neuen Personalausweis authentisieren. Dadurch wird das Anmelden in Portalen, das Ausfüllen von Formularen und die Altersverifikation im Internet oder an Automaten erheblich erleichtert. Nur Anbieter, die erfolgreich eine staatliche Berechtigung beantragt haben, erhalten technischen Zugang zu den Ausweisdaten ihrer Nutzer. Die ausgetauschten Daten sind somit in jedem Fall für beide Seiten – die Anbieter und die Nutzer – valide.

Der neue Personalausweis kann darüber hinaus ein Zertifikat für die qualifizierte elektronische Signatur speichern. Damit steht die Möglichkeit zum rechtsgültigen Unterzeichnen von digitalen Dokumenten auf Wunsch jedem zur Verfügung.

Datensicherheit

Alle Informationen und Übertragungen werden mit international anerkannten und etablierten Verschlüsselungsverfahren sicher geschützt. Ein auf Berechtigungszertifikaten basierendes Zugriffssystem regelt darüber hinaus, wer auf welche personenbezogenen Ausweisdaten zugreifen darf. Beim elektronischen Ausweisen gegenüber Diensteanbietern regelt das Berechtigungszertifikat, welche Daten der Anbieter erheben kann. Die Nutzer haben die Möglichkeit, diese Auswahl weiter einzuschränken. Darüber hinaus müssen sie die Übertragung ihrer Daten mit einer sechsstelligen PIN explizit bestätigen.

Nur hoheitliche Stellen verfügen über die Berechtigung, sehr sensible Informationen, wie Lichtbild und gegebenenfalls gespeicherte Fingerabdrücke, abzufragen. Hierzu ist es zusätzlich erforderlich, dass der Ausweis physisch vorliegt, um ein unbemerktes Auslesen zu verhindern. An Diensteanbieter oder über das Internet werden biometrisch nutzbare Daten in keinem Falle übertragen. Die Ausweisinhaber können somit nicht nur darauf vertrauen, dass alle Stellen, die Informationen aus dem Personalausweis abfragen, tatsächlich dazu berechtigt sind, sondern erhalten ein Mehr an Kontrolle über ihre eigenen personenbezogenen Daten.

Schutz vor Missbrauch

Verpflichtend wird immer das Lichtbild digital auf dem Chip des Ausweises gespeichert sein. Die Bürgerinnen und Bürger entscheiden in jedem Einzelfall selbst, ob die Fingerabdrücke aufgenommen werden. Die Nutzung biometrischer Daten erhöht die Bindung zwischen Ausweisinhaber und Dokument deutlich und schützt damit vor Missbrauch. Die Daten dürfen nur von den zur Identitätsprüfung berechtigten Behörden eingesehen werden.

Der neue Personalausweis schafft die Sicherheitsinfrastruktur der Informationsgesellschaft. Er schützt vor Datenmissbrauch und Identitätsdiebstählen und fördert darüber hinaus aktiv die Datensparsamkeit.

Tests im Vorfeld der Einführung

Im Lebenszyklus des neuen Personalausweises greifen organisatorische, rechtliche und technische Maßnahmen eng ineinander. Das beinhaltet die Beantragung, die Produktion und Ausstellung sowie die Nutzung des Dokuments, aber auch die eventuelle Sperrung im Verlustfall.

Zur Erprobung dieser komplexen Abläufe finden im Vorfeld der Einführung umfangreiche Tests statt. Die elektronische Ausweisfunktion wird mit einer Auswahl von Diensteanbietern aus Wirtschaft und Verwaltung getestet. Beantragung, Ausstellung und Sperrung von Ausweisen werden zudem durch ausgewählte kommunale Behörden in einem Feldtest evaluiert. Die Ergebnisse beider Tests fließen noch vor dem Rollout am 1. November 2010 in die laufende Projektentwicklung ein.

Auch die Bürgerinnen und Bürger sowie potenzielle Diensteanbieter werden in einer Informationskampagne bereits frühzeitig über die Funktionen und Möglichkeiten des neuen Personalausweises informiert.

Auf einen Blick

- Einführung am 1. November 2010
- Kreditkartenformat
- Kontaktloser Chip im Karteninneren
- Elektronische Ausweisfunktion für Transaktionen im Internet und an Automaten
- Mehr Kontrolle über persönliche Daten
- Vorbereitet für die elektronische Signatur zum rechtsverbindlichen Unterzeichnen digitaler Dokumente
- Schutz gegen Missbrauch durch digitales Lichtbild und Fingerabdrücke (freiwillig) zur eindeutigen Zuordnung von Ausweis und Besitzer

Haussammlung Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge 2010

Der Landesverband Bayern des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. führt am 27. Oktober 2010 mit Soldaten der Flugabwehrraketengruppe 23 aus Manching seine diesjährige Haus- und Straßensammlung in Gerolsbach durch. Der Erlös der Sammlung dient zur Pflege und Instandhaltung der 790 deutschen Soldatenfriedhöfe mit 1,9 Millionen Toten in über 43 Ländern der Erde.



ILMGAU
IMMOBILIEN
MÖLLER GmbH



Immobilienvermittlung • Wohn- und Gewerbeobjekte • Immobilienbewertung
Vermietungen – Verpachtungen • Hausverwaltung

Wenns um **Immobilien** geht –
sind wir immer für Sie da.

Verkauf · Vermietung
Beratung · Bewertung

Melden Sie sich einfach bei uns:
Tel. 08441-3013
Fax 08441-3015
eMail: immobilien@ilmgau.de

Fax 08441-3015 · eMail: immobilien@ilmgau.de
Münchner Vormarkt 1 · 85276 Pfaffenhofen



Süddeutsche Immobilienbörse e.V.
Die richtige Entscheidung



Wir gratulieren



Geburten

Josef Hochmuth, geboren am 09. September 2010
Alberzell, Eichenrieder Str. 1

Eheschließungen

Karsten Staak und Katja Vohmann, geb. Birk, beide Singenbach,
am 18. September 2010

Sebastian Seiler und Simone Probsdorfer, beide Gerolsbach,
am 24. September 2010

Geburtstags- und Ehejubilare

Frau Maria Näbl, Klenau, zum 80. Geburtstag
am 06.09.2010




Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.



Elektrotechnik Jörg Weißpflug
Meisterbetrieb
Herzogstr. 2a
85302 Gerolsbach

Unsere Leistungen für Sie:

- | | |
|---|--|
| Elektrotechnik | – Installation – Instandhaltung |
| Sicherheitstechnik | – Alarmanlagen – Videoüberwachung
– Zutrittskontrolle |
| Netzwerktechnik | – Netzwerkverkabelung
– Internetdienstleistungen B2B |
| Tortechnik | – Torantriebe – Tore |
| Klimatechnik  | – Klimaanlage fürs Büro, Serverraum
oder zu Hause |

Telefon: 08445 / 92 99 890

Fax: 08445 / 92 99 886

e-mail: info@weisspflug.de

Kindergarten

Kindergarten Regenbogen

Die Sommerferien sind nun vorbei und ein neues Kindergartenjahr hat im September begonnen. Für alle im Kindergarten ist dies immer wieder eine besondere Zeit.

Die Kinder der Frösche- und Mäusegruppe fanden sich langsam und sicher wieder zusammen, neue Freundschaften wurden geknüpft, alte gefestigt. Sie haben sich lange nicht gesehen und es gab viel Neues zu erzählen.

Viele unserer neuen Kinder haben sich bereits im Kindergarten eingefunden.

Wie jedes Jahr nach den Sommerferien liegt der Schwerpunkt unserer Arbeit in der Eingewöhnung unserer Kindergartenneulinge. Die Kinder werden spielerisch miteinander bekannt gemacht, Gruppenregeln werden kennengelernt und vertieft und eine neue Gruppengemeinschaft wird aufgebaut.

Unser Jahresthema für dieses Kindergartenjahr lautet:

„Große Künstler, kleine Künstler“

Unsere Gruppenangebote orientieren sich das ganze Jahr an diesem Jahresthema. So heißt es momentan: „So bunt ist der Herbst“

Wir ließen uns das Obst und Gemüse schmecken, das frisch geerntet wurde, singen herbstliche Lieder, bastelten bunte Drachen und Igel. Ganz besonders freuen wir uns auf das Erntedankfest, das wir, wie jedes Jahr in der Gerolsbacher Pfarrkirche feiern.

Unser Kindergarten erstrahlt in neuem Glanz

Nach der Kindergartensanierung sind wir endlich wieder in unseren Kindergarten eingezogen. Wir danken allen Umzugshelfern für ihre tatkräftige und schweißtreibende Unterstützung.

Betreuung der Schulkinder

Während der Notgruppenzeiten (Schulferien, in denen der Kindergarten geöffnet ist) können Schulkinder der Grundschule Gerolsbach im Kindergarten Regenbogen betreut werden.

Je nach Buchungszeiten werden die Gebühren erhoben, die am Ende des Kindergartenjahres von der Gemeindeverwaltung in Rechnung gestellt werden.

Anmeldezettel erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung, in den beiden Gerolsbacher Kindergärten und auf Anfrage in der Grundschule Gerolsbach.

Wenden Sie sich bitte bei Fragen an Frau Martina Haas (0 84 45/ 12 80) – Kindergarten Regenbogen.

Unsere Notgruppenzeiten sind wie folgt:

- 2.11. – 5.11.10 (Allerheiligen)
- 09.03. – 11.03.11 (Fasching)
- 18.04. – 21.04.11 (1. Osterferienwoche)
- 26.04. – 29.04.11 (2. Osterferienwoche)
- 14.06. – 17.06.11 (1. Pfingstferienwoche)
- 20.06. – 22.06.11 (2. Pfingstferienwoche)
- 1.08. – 5.08.11 (1. Sommerferienwoche)

Ihr Kindergarten team

Kindergarten „Villa Kunterbunt“

Unter dem Jahresmotto „**Alles braucht seine Zeit**“ sind wir ins neue Kindergartenjahr gestartet, das einige Veränderungen mit sich gebracht hat. Mit der Verlängerung der Öffnungszeiten bis 16 Uhr können wir den Bedürfnissen der Eltern entgegenkommen, die ihr Kind den ganzen Tag betreut haben möchten. Dazu bieten wir ein vollwertiges Mittagessen an. Die Möglichkeit zum Frühstück für Kinder, die bereits um sieben Uhr in unsere Einrichtung kommen, besteht weiter. Personalstunden konnten entgegen der Veröffentlichung im Bürgerblatt im Mai nicht entsprechend erhöht werden, weil Anmeldungen wieder zurück gezogen wurden. Mit einer Praktikantin und 1,5 Stunden mehr für eine Kinderpflegerin decken wir die zusätzlichen Öffnungszeiten ab. Gruppenübergreifendes Arbeiten in Zeiten mit weniger Kindern machen dies möglich. Es wird auf jeden Fall eine spannende Zeit, da Veränderungen immer auch die Chance zur Weiterentwicklung bieten.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach

St. Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach, Tel. 08445/92 95 05

Gottesdienstordnung vom 7. Oktober – 9. November 2010

DONNERSTAG – 7. Okt.

EISENHUT

19.00 Oktoberrosenkranz

19.30 Abendgottesdienst

SONNTAG – 10. Okt.

8.30 Pfarrgottesdienst

9.30 Tauffeier Dominik Demmelair, Bergern

DONNERSTAG – 10. Okt.

19.00 Oktoberrosenkranz gestaltet von der Katholischen Frauengemeinschaft

19.30 Abendgottesdienst

FREITAG – 15. Okt.

14.20 Fahrt der Firmlinge nach Dachau

SAMSTAG – 16. Okt.

Dekanatswallfahrt

SONNTAG – 17. Okt.

Kirchweihfest

10.00 Dankgottesdienst für alle Ehejubilare

DONNERSTAG – 21. Okt.

EISENHUT

19.00 Oktoberrosenkranz

19.30 Abendgottesdienst

SONNTAG – 24. Okt.

10.00 Familiengottesdienst

DONNERSTAG – 28. Okt.

19.00 Oktoberrosenkranz

19.30 Abendgottesdienst

SAMSTAG – 30. Okt.

13.00 Hochzeitsamt Andrea u. Manfred Hierhager, Thalem

18.30 Oktoberrosenkranz

19.00 Vorabendgottesdienst

SONNTAG – 31. Okt.

8.30 Pfarrgottesdienst

MONTAG – 1. Nov.

Allerheiligen

8.30 Pfarrgottesdienst

13.30 Rosenkranz

14.00 Andacht mit Prozession zum Friedhof und Gräbersegnung

DIENSTAG – 2. Nov.

Allerseelen

19.00 Allerseelenrosenkranz

19.30 Gottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrei

KOLLEKTE f. d. Priesterausbildung in Osteuropa

SAMSTAG – 6. Nov.

18.30 Rosenkranz

19.00 Vorabendgottesdienst

KOLLEKTE für unsere Kirche

SONNTAG – 7. Nov.

8.30 Pfarrgottesdienst

KOLLEKTE für unsere Kirche

DIENSTAG – 9. Nov.

14.00 Senioren-Heogart'n im Pfarrheim

19.00 Treffen d. Kath. Frauengemeinschaft (Gerhardinger Schule, PAF)

Gemeinschaft in der Gemeinde



**EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
KEMMODEN-PETERSHAUSEN**

– Evang.-Luth. Gemeinderaum –
im Bürgerhaus – Am Hang 5 – Gerolsbach –

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Kemmoden-Petershausen**

Pfarrbüro:

Rosenstr. 9 - 85238 Petershausen
Tel.: 0 81 37 - 9 29 03 Fax: 0 81 37 - 9 29 04
E-mail: Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de



Pfarrer Peter Dölfel	Tel.: 08137 – 1695
Pfarrersehepaar Julia und Björn Schukat	Tel.: 08136 – 4720413
Religionspädagogin Petra Pilgrim	Tel.: 08136 – 1604
Ansprechpartner: Gudrun Pahlke	Tel.: 08445 – 929270

Gottesdienste:

Sonntag, 10.10.2010

10:30 Uhr Kemmoden – Gottesdienst für Große und Kleine
10:30 Uhr Markt Indersdorf
10:30 Uhr Petershausen

Sonntag, 17.10.2010

09:00 Uhr Lanzenried, Abendmahl (Traubensaft)
10:30 Uhr Vierkirchen, Kath. Kirche, Einführungsgottesdienst der
neuen Konfirmanden

Die Gottesdienste in Indersdorf und Petershausen entfallen!!!!

Sonntag, 24.10.2010

10:30 Uhr Markt Indersdorf, Gottesdienst für Große und Kleine
10:30 Uhr Petershausen
10:30 Uhr Vierkirchen, Ökumenischer Gottesdienst für Große und
Kleine

Sonntag, 31.10.2010 – Reformationsfest

10:30 Uhr Kemmoden, Abendmahl (Wein),
Organistinnenjubiläum Frau Domes und Frau Geisel
20:00 Uhr Petershausen, Nacht der Kirchen

Sonntag, 07.11.2010

09:00 Uhr Lanzenried
10:30 Uhr Markt Indersdorf
10:30 Uhr Vierkirchen, Abendmahl (Traubensaft)

Sonntag, 14.11.2010

10:30 Uhr Kemmoden, parallel Kindergottesdienst
10:30 Uhr Markt Indersdorf
10:30 Uhr Petershausen, Gottesdienst für Große und Kleine

Sonntag, 17.10.2010 – Buß- und Betttag

19:00 Uhr Lanzenried, Abendmahl (Wein)

Vorankündigung zur „Nacht der Kirchen“

Die „Nacht der Kirchen“ findet am
Sonntag, den 31.10.2010 von 20 bis 24 Uhr
im **Evang.-Luth. Gemeindezentrum in Petershausen** statt.

Der Ökumenische Kirchentag liegt dann ein knappes Jahr zurück. Am Reformationssonntag 2010 und am Vorabend zu Allerheiligen wollen wir noch einmal ein ökumenisches Fest des Glaubens feiern. Es erwarten sie musikalische und kulturelle Beiträge der evangelischen Gemeinde Kemmoden-Petershausen, sowie der katholischen Kirchengemeinden: Petershausen, Vierkirchen, Markt Indersdorf und Jetzendorf.

Es ist ein offenes Fest, bei dem man jederzeit kommen und gehen kann.

Themenabend

Herzliche Einladung zum Themenabend:

Was macht mein Kind im Internet?

Am Dienstag, 26. Oktober 2010 um 19:30 Uhr,
im **Evangelischen Gemeindezentrum Petershausen, Rosenstr. 9.**

Manfred Liesaus, Dipl. Soz. Päd, Kreisjugendpfleger des Landkreises Pfaffenhofen wird Sie an diesem Abend über die Internetnutzung Jugendlicher, mögliche Gefahren und Schutzmaßnahmen informieren. Von Paf-Net bis Wikipedia, von Cybermobbing bis zu ungerechtfertigten Rechnungen spannt sich der Bogen. Dabei werden Ihre Fragen zum Ausgangspunkt seines Vortrags werden. Manfred Liesaus wird während des Vortrags live im Internet surfen und Ihnen so wichtige Hinweise für einen verantwortlichen Umgang Ihrer Kinder mit dem Internet geben. Manfred Liesaus ist ein Experte auf dem Gebiet der Internetprävention und arbeitet als Fachkraft für erzieherischen Jugendschutz am Jugendamt Pfaffenhofen.

Wir freuen uns über Ihr Kommen!




**Kleintierpraxis
Gerolsbach**

Dr. Annette Feische **Dr. Wera Stranek**
Fachtierärztin für Innere Medizin Praktische Tierärztin

St. Andreas Str. 8 • 85302 Gerolsbach • Tel.: 08441-859277

www.kleintierpraxis-affalterbach.de

Di & Fr: 10 – 11Uhr und Di & Do: 18 – 19 Uhr
und täglich nach Vereinbarung

 <p>Kappius und Krimmer Baudienst- leistungen und Montage- betrieb</p>	<p>Unsere Leistungen: Innenausbau Dachgeschossausbau Türen- und Fenstermontage Parkett-, Laminat-, Kork-, Holzböden Holzdecken Renovierungsarbeiten Hausmeistertätigkeiten Anbringen von Taubenabwehr u.v.m.</p>	<p>Stefan Kappius Telefon: 08444/555, Mobil: 0171/1474080 Telefax: 08444/918 206 E-mail: skappius@t-online.de Hubert Krimmer Telefon: 08444/1353, Mobil: 0171/1474642</p> <p>Holzhausen 7 1/2, 85301 Schweitenkirchen www.kappius-krimmer-montagebetrieb.de</p>
--	---	--

Mit dem Gemeindeblatt sind auch Sie immer informiert

Informationen

Bilder, die Geschichten erzählen:

Naive Malerei von Mirko Bajsic in der Schickeria in Gerolsbach

Seine Bilder tragen Titel wie „Der unglückliche Jäger“, „Die Farbe des Winters“, „Der Fischer“ oder „Der siebte Himmel“, Titel, die auch gut zu Geschichten passen könnten. Und irgendwie sind das die Bilder von Mirko Bajsic auch: Erzählte Geschichten. Geschichten, die ihren Anfang nehmen mit dem ersten Eindruck, den der Betrachter erhält, und die sich dann langsam entwickeln, aufspannen wie eine leise Handlung, während immer mehr Einzelheiten des Bildes sichtbar werden.

Von der Aussagekraft seiner Bilder sprach auch 2. Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm in ihrer Laudatio anlässlich der Vernissage Mitte September in der Gerolsbacher Schickeria. Gerne eröffnete sie die Ausstellung, die ein Wochenende dauerte. Musikalisch umrahmt wurde der Abend, zu dem auch 3. Bürgermeister Rudi Lönner, Blütenkönigin Annika, Blütenprinzessin Magdalena sowie die Leiterinnen der Kindergärten und der Grundschule gekommen waren, von Florian Schreiner am Keyboard. Alles begann für Mirko Bajsic, der seit 10 Jahren in Gerolsbach lebt, mit dem ersten Bild, das er 1997 fertigstellte und das den Titel „Heimkehr“ trägt. Der Künstler präzisiert: Es sei nicht das erste Bild gewesen, sondern „das erste gelungene“. Denn zuerst einmal musste er die anspruchsvolle Technik für sich erobern. „Dieses Bild werde ich natürlich nie verkaufen“, sagt Mirko Bajsic und lacht verschmitzt.

Seither hat er viele Themen gefunden und künstlerisch umgesetzt, seine Technik weiterentwickelt, die er sich als Autodidakt angeeignet hat. Die Hinterglasmalerei verlangt Planung und Geduld, denn zuerst werden die Details gemalt, der Hintergrund ganz zum Schluss. Zwischen den einzelnen Malschritten liegen immer wieder Phasen der Trockenzeit. Die Naive Malerei bildet die Realität ab, dennoch ist es eine veränderte, ins Traumhafte gerückte Realität. Da gibt es schon mal lila Berge oder rote Zweige, oder es sind grüne Steine in die Hauswand gemauert. Gemeint ist nicht die Bildrealität, sondern die atmosphärische, die gefühlte Realität. Hier hat Mirko Bajsic seine eigene, persönliche Welt geschaffen, auch wenn die Bilder viel von seiner Heimat Kroatien erzählen, von den Weinbauern und Landwirten, den Dörfern und Landschaften. „Ist es Heimweh oder Erinnerung? Hier wollen wir nicht tiefer in den Künstler eindringen“, so Gerti Schwertfirm. In jedem Fall zeigen die Bilder die Freuden und Mühen des täglichen Lebens, nicht nur der kroatischen Heimat, sondern auch der kargen, wetterverwehten Steinbauernhöfe in Umbrien, Landschaftselemente, die ineinanderfließen zu einer neuen charakteristischen Welt.

Mit bestechender Intensität der Farben entstehen sozusagen „Stillleben im Freien“, die stets in Natur eingebettet sind. Meistens befindet sich im vorderen Bilddrittel ein Gegenstand oder eine Person in auffälliger Größe und Leuchtkraft, eine Frucht, ein verlockendes Laib Brot oder ein aufgeschlagenes Buch, aber auch weiter hinten gibt es immer viel zu sehen: Knorrige Wurzeln, Farn, Tiere, Löcher in Mauern oder geflickte Ärmel an einer Jacke, die Weite eines Feldes oder des Himmels. „Da gibt es auch viel Verstecktes“, sagt Mirko Bajsic, doch der Betrachter hat ja Zeit, auch dieses zu finden.



Lieder, die das Leben schreibt:

Duo Häusler-Schreiner spielte in der Schickeria auf.

Endlich hören wir hier in der Schickeria in Gerolsbach mal wieder Musik“, freute sich stellvertretende Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm in ihren Begrüßungsworten zum Konzert von Florian Schreiner und Andreas Häusler. Gerne kündigte sie deren Konzert mit bayerischen Liedern, vornehmlich von Werner Schmidtbauer und Martin Kälberer, an. Es fand Ende September in der Schickeria statt. „Denn der Gemeinde ist es wichtig, dass sich künstlerisch etwas bewegt.“

Bis sich jedoch wirklich etwas bewegte, gab es eine Schrecksekunde: Die Anlage streikte. Bis die zweite, kurzerhand herbeigeschaffte in Gang gesetzt war, griff Vater Herbert Schreiner einfach mal zur Gitarre und gab – natürlich gänzlich unplugged – „Leaving on a jet plane“ zum Besten. Das Publikum genoss unverhohlen auch diesen Programmpunkt, und die beiden jungen Musiker bewahrten die Ruhe, so dass das Konzert mit nur ganz wenig Verspätung schließlich beginnen konnte. Und dann kamen all die beliebten Lieder zwischen Lebensfreude und Nachdenklichkeit.

Die Zuhörer im gut gefüllten Obergeschoss der Schickeria klatschen oder singen mit, und dennoch: Nach ganz bestimmten Titeln, wie zum Beispiel „Weil du gehst“, herrscht für einen Moment Totenstille, bevor es den verdienten, ungebremsten Applaus gibt.

Die beiden jungen Musiker, die sich seit Schulbandzeiten kennen, geben ihren Spaß am Musikmachen weiter, immer wieder erklärt Andreas Häusler die Titel und deren Entstehung, aus jedem Satz spricht die Faszination für die beiden Vorbilder. Sie spielen „Der Gedanke an Di“, „Die Licht“ oder „Mit oim Schlog“, und auch „Im Süden vom meim Herzen“ muss natürlich wieder dabei sein, wie auch schon beim Konzert im Gerolsbacher Vereinsheim ein Jahr zuvor. Das sind die Lieder, bei denen die beiden aufblühen, sich zuhause fühlen. Die Kurt-Schwarzbauer- und Willi-Astor-Titel gibt es dagegen nicht. „Dafür ist a bissl Haindling und Fendrich neighupft“, erklärt Sänger Andreas Häusler. „Aber des hot jo Zeitung net wissa kenna.“

Das Publikum mag aber auch „Weilst a Herz hast wia a Bergwerk“ oder „Das ewige Lied“ von Haindling, doch die echten Höhepunkte des Konzerts sind dann wieder Kälberer-Schmidtbauer-Titel: „Pfeilgradaus“ oder „Momentensammler“, weil es eben leicht ist, aber nicht zu leicht, tief ins Herz geht, ohne das Augenzwinkern zu verlieren und weil ein gutes Publikum wie das Gerolsbacher „auch einen langen Refrain mitsingen kann!“

Höhepunkte sind aber auch die Instrumentalsoli von Florian Schreiner: Er hat nicht nur sein Keyboard mitgebracht, sondern auch sein Akkordeon, ein Xylofon und seine Mandoline. Nicht zu vergessen die „Udu“ die stark einer herkömmlichen Ton-Vase ähnelt, allerdings mit einem zusätzlichen Resonanzloch ausgestattet ist, oder der Calimba, einer Art Fingerklavier.

Und spätestens beim „Fotzenplattln“ fehlt der Show einfach nichts mehr, höchstens ein paar Zugaben, die sich das Publikum lautstark einklagt und die die beiden 19-Jährigen gerne geben, gerade so, als wolle keiner der Beteiligten das Konzert zu Ende gehen lassen, die Stimmung einfach noch einen einzigen, perfekten Moment lang aufrecht erhalten. Denn wie heißt es im Schmidtbauer-Lied: „Wenn du den Moment gefunden hast, ist er vorbei!“ Auch bei diesem Titel verpasste das Publikum übrigens niemals seinen Einsatz.

Sibylle Böhm



Links Florian Schreiner, rechts Andreas Häusler (Gitarre und Gesang)



BUCH & BÜRO
pesch

Hauptplatz 19 · 85276 Pfaffenhofen
Tel. (0 84 41) 8 09 30

www.pesch-pfaffenhofen.de

Terminkalender

Sämtliche Vereine und Verbände usw. werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Feste usw. im Jahre 2010 bei der Gemeinde anzumelden, damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können, um anderen Vereinen usw. die Möglichkeit zu bieten, deren Veranstaltungen entsprechend so zu legen, dass es keine Überschneidungen gibt.

Bisher bekannte Termine:

Oktober 2010

03.10.2010 (Sonntag)	Pferderallye Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
06.10.2010 (Mittwoch)	Frauenwallfahrt nach Altötting der Kath. Frauengemeinschaft Gerolsbach
08.10.2010 (Freitag)	Herbstversammlung Obst- und Gartenbauverein Gerolsbach
09.10.2010 (Samstag)	9. Weinfest Singenbach des Schützenvereins Frisch-Auf Singenbach im Dorfheim Singenbach mit den KITOS
09.10.2010 (Samstag)	10. Weinfest der Freiw. Feuerwehr Alberzell in der Tenne mit dem Lost Hair Duo
16.10.2010 (Samstag)	Weinfest Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach
22.10.2010 (Freitag)	Sketch- und Spaßabend des FC Gerolsbach im Vereinsheim
23.10. – 24.10.2010 (Samstag/Sonntag)	Vereinsausflug „Bavaria“-Schützen und FFW Gerolsbach nach Regensburg
24.10.2010 (Sonntag)	Kirchweih-Nachfeier der Jagdgenossenschaft Gerolsbach II im FFW-Haus Schachach
29.10.2010 (Freitag)	Wattturnier im Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach
31.10.2010 (Sonntag)	Gemeinsames Blasmusikkonzert der Blaskapellen „Mittendrin“ Gerolsbach und Hohenkammer im Gasthaus Breitner, Gerolsbach, Beginn: 18:00 Uhr

November 2010

06.11.2010 (Samstag)	Hoagart'n im Dorfheim Junkenhofen
07.11.2010 (Sonntag)	Tischtennis-Turnier des Schützenvereins Frisch-Auf Singenbach
26.11.2010 (Freitag)	Pfarrfamilienabend Singenbach
27.11.2010 (Samstag)	Weihnachtsmarkt Gerolsbach

Dezember 2010

02.12.2010 (Donnerstag)	Königsschießen Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach
04.12.2010 (Samstag)	Weihnachtsfeier Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach
04.12.2010 (Samstag)	Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung der FFW Schachach
11.12.2010 (Samstag)	Weihnachtsfeier Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach e.V.
11.12.2010 (Samstag)	Weihnachtsfeier Schützenverein Frisch-Auf Singenbach
18.12.2010 (Samstag)	1. Adventssingen in der Pfarrkirche Singenbach (um 18:30 h)
18.12.2010 (Samstag)	Weihnachtsfeier FC Gerolsbach
18.12.2010 (Samstag)	Weihnachtsfeier Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
23.12.2010 (Donnerstag)	Weihnachtsfeier Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach

Voranzeige für 2011

24.07.2011 (Sonntag)	Breitensport-Schnupper-Sonntag für alle – Gerolsbach in Bewegung. Der FC Gerolsbach stellt sich und sein vielfältiges Sportprogramm vor.
26.11.2011 (Samstag)	Weihnachtsmarkt Gerolsbach

Aus Vereinen und Verbänden

Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach

Übungsplan

Mittwoch, 06.10.2010, um 19.30 Uhr 1. + 2. Gruppe

Mittwoch, 20.10.2010, um 19.30 Uhr 3. + 4. Gruppe
+ Atemschutzübung



FC Gerolsbach

Spielplan Oktober 2010

Fr, 01.10.2010

17:00 TSV Kühbach 2 – F2

18:00 E3 – SV Obergriesbach 3

18:00 WF Klängen – F1

18:15 FC Schrobenhausen B-Mädchen

Sa, 02.10.2010

10:00 E2 – BC Aichach 2

11:00 E1 – WF Klängen

11:00 SC Oberbernbach – D

13:30 C – BC Aresing

15:00 SV Thierhaupten – B

16:00 A – JFG Region Ehekirchen/Pöttmes 2010

17:00 SC Ried/Neuburg – Damen

So, 03.10.2010

10:30 FC Ehekirchen – C-Mädchen

13:00 SV Münster 2 – FCG2

15:00 SV Münster – FCG1

Fr, 08.10.2010

17:00 SV Steingriff 3 – E3

18:00 FC Pipinsried – E1

Sa, 09.10.2010

10:00 F2 – TSV Inchenhofen 2

11:00 FC Pipinsried 2 – E2

11:00 SV Steingriff – C

11:00 F1 – TSV Schiltberg

13:30 D – VfL Ecknach 2

15:00 B – (SG) SV Straß

15:00 (SG) TSV Sielenbach – A

15:30 C-Mädchen – FC Stätzing

So, 10.10.2010

10:30 Damen (SG) – FC Illdorf

10:30 B-Mädchen – SV Grasheim

13:00 FCG2 – SV Straß 2

15:00 FCG1 – SV Straß

Fr, 15.10.2010

17:00 WF Klängen 2 – E2

17:00 TSV Inchenhofen – B

18:00 TSV Schiltberg – E1

18:00 E3 – TSV Dasing 3

Sa, 16.10.2010

10:00 F2 – SC Oberbernbach 2

11:00 SSV Alsmoos-Petersdorf – D

11:00 F1 – FC Pipinsried

13:00 BC Rinnenthal 2 – FCG2

13:30 C – (SG) TSV Weilach

15:00 BC Rinnenthal – FCG1

16:00 A – (SG) VfL Westendorf

So, 17.10.2010

10:30 Damen – SV Echsheim-Reicherstein

10:30 FC Zell-Bruck – C-Mädchen

10:30 FC Rennertshofen – B



Bau- und Möbelschreinerei

PAUL KREUZER

- Holz- und Kunststofffenster, Wintergärten
- Innen- und Außentüren
- Einbauschränke, Esszimmer, Küche, Bad
- Möbel aller Art
- Treppen und Geländer

Jetzendorfer Str. 24a · 85298 Fernhag

Tel. (0 84 41) 7 64 06 · Fax 8 38 77

Fr, 22.10.2010

17:00 WF Klängen 2 – F2

18:00 SC Mühlried 3 – E3

18:00 TSV Kühbach – F1

Sa, 23.10.2010

10:00 E2 – VfL Ecknach 2

11:00 E1 – TSV Weilach

13:30 D – TSV Schiltberg

14:00 SC Oberbernbach – C

15:00 B-Mädchen (SG) – BSV Berg im Gau

15:15 TSV Inchenhofen – A

15:30 C-Mädchen – SV Erlingen

17:30 TSV Weilach – Damen

So, 24.10.2010

10:30 B-Mädchen – FC Illdorf

13:00 FCG2 – BC Adelzhausen 2

15:00 FCG1 – BC Adelzhausen

Fr, 29.10.2010

17:00 VfL Ecknach – E1

18:00 E3 – TSV Pöttmes 3

Sa, 30.10.2010

11:00 F1 – TSV Weilach

13:30 D – TSV Inchenhofen

13:30 C – JFG Ottheinrichstadt Nbg.

14:00 SV Thierhaupten – C-Mädchen

14:00 (SG) SC Rohrenfels – B

16:00 A – (SG) WF Klängen

So, 31.10.2010

10:30 Damen – SC Feldkirchen

11:00 SV Steingriff – B-Mädchen

13:00 TSG Untermaxfeld 2 – FCG2

15:00 TSG Untermaxfeld – FCG1

Fußballspieler für Jahrgänge 2002 bis 2005 gesucht

Der FC Gerolsbach sucht für die F1- und F2-Jugend Spielerinnen und Spieler der Jahrgänge 2002 bis 2005. Training ist dienstags, Beginn 16:45 Uhr. Treffpunkt: FCG-Vereinsheim, Bauhofstraße, Gerolsbach. Weitere Informationen bei: Thorsten Sturm, 08445/911 388.

FCG-Meistermannschaften besuchen Legoland

Gleich mit vier Fußball-Meistermannschaften – E2, E3, F1 und F3 – durfte der FC Gerolsbach das diesjährige Meistertreffen im Legoland/Günzburg auf Einladung des BFV besuchen. Die junge Reisegruppe mit 84 Spielerkindern und zahlreichen Eltern fuhren mit zwei Schenk-Bussen an. Zwar spielte das Wetter anfangs nicht so richtig mit, aber trotz gelegentlichem Regen gab es nahezu perfekte Bedingungen, alle angebotenen Attraktionen und Aktivitäten im Legoland wahrzunehmen.

Am Nachmittag dann in der Arena das offizielle Treffen mit Überreichung der Meisterurkunden an 34 Mannschaften des Kreises Augsburg/Schwaben. Im Anschluss daran wurden Freikarten für das Spiel in der 2. Bundesliga, FC Augsburg gegen VfL Osnabrück ausgelost. Groß war die Freude, als gleich drei Mannschaften des FCG (F1, F3, E3) insgesamt 45 Karten gewannen. Aber das war noch nicht alles, denn Josef Schenk setzte dem Glück die Krone auf: Er erklärte sich spontan bereit, die Busfahrt zum Spiel nach Augsburg zu spendieren.

Der Tag im Legoland war ein tolles Ereignis für alle, die dabei waren. Ein herzliches Dankeschön an Stephan Caspar, der die ganze Organisation des gelungenen Tages übernommen hat. (Thorsten Sturm)

F1-, F3- und E3-Spieler sehen Spiel des FC Augsburg

Nachdem die F1, F3 und E3 auf dem Meistertreffen im Legoland/Günzburg 45 Freikarten für das 2. Bundesliga-Spiel beim FC Augsburg gegen VfL Osnabrück gewonnen hatte, ging es gleich die Woche darauf nach Augsburg. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die FCGler ein schönes, neues Stadion, tolle FCA-Fans und ein gutes Spiel bewundern. Die FCG-„Delegation“ war mit ihrem einheitlichen Auftritt im schwarzen Trainingsanzug ein echter Hingucker. Nach dem Augsburg-Spiel wurde ein Abstecher nach Ecknach gemacht, wo unsere 1. Mannschaft leider in der letzten Minute ein Tor zur Niederlage hinnehmen musste.

Ein herzliches Dankeschön geht an Josef Schenk, der den Spielerinnen und Spielern eine kostenlose Busfahrt nach Augsburg ermöglichte und selbst am Lenkrad saß. Ein dickes Lob an alle Kinder, denn sie waren total diszipliniert und unkompliziert auf der Fahrt und vor allem im Stadion! Da kann und möchte man gerne öfter mit ihnen wegfahren! (Thorsten Sturm, Bild: Otto Knöferl)



FC Gerolsbach sucht Schiedsrichternachwuchs

Jedes Wochenende finden zahlreiche Spiele im Jugend- und Seniorenbereich statt. Für die meisten dieser Spiele werden ausgebildete Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen benötigt. Der FC Gerolsbach sucht Interessierte, die sich vom Bayerischen Fußballverband (BFV) zum Schiedsrichter ausbilden lassen möchten. Jeder ab 12 Jahre kann sich zur Schiedsrichterausbildung melden. Aber nicht nur der junge Nachwuchs zählt, auch Spät- und Wiedereinsteiger sind gern gesehen! Um der wachsenden Bedeutung des Mädchen- und Frauenfußballs gerecht zu werden, sind gerade auch Mädchen und Frauen herzlich eingeladen.

Unterstützung für Ausstattung und Ausbildung gibt es durch den FC Gerolsbach und den BFV. Schiedsrichter haben bei Leitung von Spielen Anspruch auf Aufwandsentschädigungen und weitergehende Leistungen, z.B. freier Eintritt zu nahezu allen Spielen des DFB.

Schiedsrichter zu sein, ist mehr als eine Freizeitbeschäftigung, denn es bedeutet auch, bewusst Verantwortung für die Leitung eines Spiels zu übernehmen. Vor allem junge Schiedsrichter erhalten damit zugleich eine „Ausbildung für's Leben“, denn über die eigentliche Tätigkeit als Unparteiischer hinaus werden viele Wissens- und Kompetenzbereiche erschlossen (z.B. Sozialkompetenz, Durchsetzungsfähigkeit, Stärkung der Persönlichkeit), die die Chancen auf einen Ausbildungsplatz erhöhen und den Berufsstart erleichtern können.

Weitere Informationen auf www.dfb.de, www.bfv.de, bei Albert Schnell, Tel. 08441/5485 oder Mike Schwertfirm, 08445/911154.

Geänderte Zeiten für Kinderturnen

Mit Beginn des neuen Schuljahres gibt es eine Nachmittagsbetreuung in Gerolsbach und verlängerte Kindergartenzeiten (bis 16:00 Uhr). Im Zuge dieser Änderungen wird das Kinderturnangebot angepasst: Die Action Kids (über 6-Jährige) werden ab Donnerstag, 30.

September, von 15:00 bis 16:00 Uhr und die Grashüpfer (3 bis 6 Jahre) von 16:15 bis 17:15 Uhr in der Sporthalle turnen. Damit wird den Kindern, die die Nachmittagsbetreuung besuchen, ermöglicht, direkt von dort und noch während der Nachmittagsbetreuung das Turnangebot zu besuchen. Die Kindergartenkinder, die bis 16:00 Uhr im Kindergarten sind, können anschließend am beliebten Grashüpfer-Turnen teilnehmen.

Spaß und Freude
in der
Gemeinschaft



Heckmeier - Ihr Partner vor Ort!

- Wärmepumpen
- Solar
- Sanitär & Wellness
- Spenglerei
- Hackgut/E-Korn
- Pellets
- Badausstellung
- Flachdächer
- Frischwasser
- Stückholz
- kontr. WR-Lüftung
- Bedachung

Loipertshausener Str. 2 + 85301 Sünzhausen + Tel. 08444/9274-0 + www.heckmeier.com

Breitensport beim FC Gerolsbach, Saison 2010/11

Mit Beginn des neuen Schuljahres fängt die Breitensportsaison des FC Gerolsbach an. Los geht es mit den Gymnastik- und Turngruppen, die den Gymnastikraum im Vereinsheim an der Bauhofstraße nutzen. Die Senioren haben ihre Übungsstunde montags von 14:00 – 15:00 Uhr (Beginn 13.09.). Montags von 15:00 – 16:00 Uhr legen sich die Damen Ü50 ins Zeug (ab 13.09.), mittwochs von 19:30 – 20:30 Uhr kommen die Girls/Ladies beim Fitnessstraining zum Zuge (ab 15.09.). Die Wirbelsäulen-Gymnastik findet dienstags von 20:00 bis 21:00 und donnerstags von 19:00 – 20:00 Uhr statt (Beginn 02.09.). Der Aerobic-Kurs, der sich auch an Einsteiger richtet und 10 Termine im Herbst umfasst, startet am Montag, 11.10., und geht von 19 bis 20 Uhr. Teakwon-Do-Zeiten sind jeden Mittwoch und Freitag jeweils von 17:30 bis 19 Uhr (im Vereinsheim). Hatha Yoga, ein Kurs mit 10 Terminen im Herbst, beginnt am 23.09., 20:15 – 21:30 Uhr im Vereinsheim. Weitere 10 Kurstermine sind für Frühjahr 2010 geplant.

Neu im Angebot ist „Fitness für mich“ unter der Leitung von Stephanie Kisker. Der Kurs soll den Teilnehmern eine kleine Ruheinsel im oft stressig empfundenen Alltag bieten und Entspannung durch leichte Gymnastikübungen bringen – besonders geeignet für Anfänger und Neueinsteiger. Der Kurs umfasst 10 Stunden, Start am 6.10.2010, mittwochs von 9.00 bis 10.00 Uhr im FCG Vereinsheim, Gymnastikraum.

Folgende Angebote gibt es in der Schulsporthalle: Eltern-Kind-Turnen für Kinder bis 3 Jahre. Donnerstag, 30.09.10, 9:00 – 10:00 Uhr. Kinderturnen: siehe Artikel oben.

Die Ski-Abteilung bietet ihren beliebten Vorbereitungskurs auf die Ski-Saison an: Dienstag, 7.10., von 19:30 – 20:30 Uhr Skigymnastik für Jugendliche und Erwachsene (beide Schulsporthalle). Der Kinder-Ski-Kurs fällt voraussichtlich bis Jahresende leider aus.

Die Hallenzeiten für die Kinder- und Jugendfußballmannschaften werden von den Trainern der jeweiligen Mannschaft rechtzeitig bekannt gegeben.

Nordic Walking findet bis einschließlich der 38. Kalenderwoche montags und donnerstags um 18:30 Uhr statt, ab der 39. Kalenderwoche nur samstags, 16:00 Uhr, ab Umstellung auf die Winterzeit bereits ab 15:00 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz der Firma Stakelbeck.

Einige Krankenkassen unterstützen das sportliche Engagement und erstatten teilweise die Kursgebühren für Nordic Walking und Wirbelsäulengymnastik. Bescheinigungen von Kursteilnahmen werden auf Anfrage von den Übungsleitern ausgestellt. An der Ski- und Wirbelsäulengymnastik können durch Kauf einer Zehnerkarte beim jeweiligen Übungsleiter auch Nichtmitglieder teilnehmen. Schnupperstunden sind bei allen Angeboten kostenlos möglich. Detaillierte Informationen zu den Sportangeboten auf www.fc-gerolsbach.de und in den Vereinsflyern, die in einigen Gerolsbacher Geschäften und im Vereinsheim ausliegen.

Anmeldung zu Weihnachtsskikursen

Auch heuer bieten wir – wie gehabt – wieder unseren Weihnachtsskikurs mit folgenden Terminen an:

Sonntag 26.12.10 und Montag 27.12.10

Mittwoch 29.12.10 und Donnerstag 30.12.10

Die persönliche Anmeldung findet im Sportheim Gerolsbach statt:

Freitag: 19.11.10 v. 18:00 bis 20:00 Uhr

Sonntag: 21.11.10 v. 13:00 bis 15:00 Uhr

Weitere Auskünfte erfahren Sie an unserem Infotelefon, Tel. 08138/436462. Prospekte sind ab Anfang November erhältlich und liegen in den Gerolsbacher Banken und bei Schuh Schmid aus.

4. Spaß- und Sketchabend am 22. Oktober

Und wieder heißt es: Spaß und Sketch im Vereinsheim. Es wird ein kurzweiliges Sketch- und Live-Musik-Programm zusammengestellt. Schmankerl gibt es nicht nur für Augen und Ohren, sondern bei auch bei Speis und Trank. Auf der Speisekarte stehen bayerische und original südtiroler Spezialitäten; passend zur Jahreszeit wird Wein ausgeschenkt. Die Mitglieder des FCG sind herzlich zum Spaß- und Sketchabend im Vereinsheim eingeladen. Beginn der Veranstaltung: 20:00 Uhr, Eintritt frei! Um Voranmeldung wird gebeten, damit ausreichend Essen bestellt werden kann. Anmeldung durch Eintrag in ausliegenden Listen im Vereinsheim oder telefonisch unter Tel. 1228 (donnerstags ab 20 Uhr).

Meistermannschaften der Jugendabteilung des FC Gerolsbach im Legoland

Gleich 4 Meister konnte der FC Gerolsbach in diesem Jahr im Kleinfeldbereich des Bezirks Schwaben mit der F 3, F 1, E 3 und E2-Jugend stellen. Diese Mannschaften waren am 13. September vom Bayerischen Fußballverband zur Verleihung der Meisterrkunde ins Legoland eingeladen. Dieser Einladung wurde so zahlreich gefolgt, dass die Fa. Schenk gleich zwei große Busse für die Fahrt einsetzen musste.

Im Legoland konnte jede Familie oder Gruppe den Tag nach ihren eigenen Vorstellungen gestalten. Lediglich zur Verleihung der Meisterrkunden mussten sich die Mitglieder der Meistermannschaften in der Arena einfinden.

Bei einer zusätzlich vorgenommenen Verlosung von Freikarten des FC Augsburg haben die Gerolsbacher Vereine voll zugeschlagen. Gleich 3 Mannschaften des FC Gerolsbach wurden von der Glücksfee aus dem Lostopf gezogen. So konnten die Gerolsbacher Jugendmeisterkicker mit insgesamt 45 Mann bereits am darauffolgenden Sonntag zum Spiel FC Augsburg gegen VfL Osnabrück in die Augsburger Impuls-Arena fahren. Ein großer Dank gebührt der Firma Schenk für die kostenlose Busfahrt nach Augsburg.

Nach einem erlebnisreichen Tag im Legoland wurde um 16.30 Uhr bereits wieder zum Rückzug geblasen, so dass am nächsten Tag die Kinder ausgeschlafen den ersten Schultag genießen konnten.



Gut informiert mit dem Gemeindeblatt!

Obst u. Gartenbauverein Gerolsbach e. V.

Einladung zur Herbstversammlung

am 08. Oktober 2010 um 19.30 Uhr
im Gasthaus Buchberger- Kettner

mit

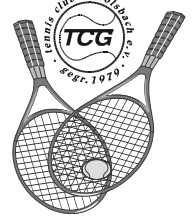
Fachvortrag: *Die Welt ist aus den Fugen geraten!* Referent: **Lorenz Huber**

**Die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder sehr
herzlich dazu ein**

Natürlich sind auch alle Nicht- Mitglieder eingeladen

TC Gerolsbach e.V.

Terminänderung – Meisterschaften Damen-Doppel



die diesjährigen Damen Doppel-Meisterschaften (Teilnahme ab Jahrgang 1994) finden am Samstag, den 16. Oktober 2010, Beginn 12 Uhr, statt. Anmeldungen nimmt Uschi Prien (Tel. 08445-911992) entgegen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Abends gemütliches Beisammensein! Wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmer und wünschen viel Spaß!

Tennisclub Ferienpass

Auch dieses Jahr bot der TC Gerolsbach einen Schnuppertag für den Ferienpass an. Bei etwas wechselhaftem Wetter wärmten sich die zehn Kinder mit mehreren Läufen rund um den Platz auf. Beim Schüttellied dehnten sich die Kinder in alle Richtungen und schüttelten ihre Gliedmaßen aus, bevor dann endlich die ersten Übungen mit Tennisbällen und dann auch mit dem Tennisschläger folgten.

Danach versuchten sich alle mit den ersten Vorhandschlägen. Das große Ziel lag anfangs darin, den Ball nicht über den Zaun auf Fußballfeld zu schießen sondern über das Tennisnetz ins andere Feld. Dies gelang aber nach den ersten Versuchsläufen einwandfrei. Dann prasselte der Regen los, diese Verschnaufpause kam allerdings zur rechten Zeit, da gab es dann gleich Hotdogs zu essen. Mit gestärktem Magen und ausgeruht trainierten die Kinder mit großem Ehrgeiz weiter, und einige der Kinder konnten schon an diesem Nachmittag zeigen, dass sie über ein großes Ballgefühl verfügen.

Liebe Kinder: Wenn Ihr diesen Nachmittag verpasst habt. Ihr könnt auch während des Herbst- und Wintertrainings noch schnuppern. Bei Interesse: Margaretha Lachner: 08445 1848.

*Sehr verehrte Gartenfreundin,
sehr verehrter Gartenfreund!*

Sie sind Gartenbesitzer, Sie sind Gartenfreund – glücklich und zufrieden werden Sie mit ihrem Garten erst sein, wenn er so angelegt ist, dass er Freude und nicht nur Arbeit macht, gleichzeitig aber ein bewundertes Schmuckstück ihrer Straße, vielleicht sogar des ganzen Ortes ist.

Der **Obst- u. Gartenbauverein Gerolsbach** möchte sich ihnen vorstellen:

Er gehört zu den über 3150 gemeinnützig tätigen Vereinen in ganz Bayern, die insgesamt 430 000 Mitglieder und ihre Familien in Gartenfragen beraten, informieren und vor Fehlschlägen bewahren.

Unser Verein hat sich die Verschönerung der Heimat durch Blume, Baum und Strauch zur Aufgabe gemacht und nimmt sich auch an der Förderung der Gesundheit, des Umweltschutzes und der Landspflege an.

Als **Mitglied des Obst- u. Gartenbauvereins Gerolsbach** haben Sie für einen geringen Jahresbeitrag viele Vorteile, z. B.

- Fachvorträge mit Dia und Film durch erfahrene Fachleute
- Schnitt-, Pflanzen- und Veredelungskurse, Gartenbegehungen
- Bezug von preiswerter Gartenliteratur
- Beratung in allen Gartenfragen
- Verbilligter Einkauf von Gartenbedarf
- Kostenlose Unfallversicherung im Obst- u. Hausgarten

Bitte senden Sie den anhängenden Abschnitt ausgefüllt an eine der nachfolgenden Adressen:

1. Vorstand:
Michael Maurer, Dürnthal, 85302 Gerolsbach, Tel.: 08445/304

2. Vorstand:
Benedikt Demmelair, Kleinpalmberg, 85302 Gerolsbach, Tel.: 08445/1495

Ich möchte als Gast zur nächsten Vereinsveranstaltung eingeladen werden.

Ich will dem Verein beitreten

(Bitte entsprechendes ankreuzen)

Name:.....
Straße, Hausnummer:..... Tel.:.....
Postleitzahl, Ort:.....
Unterschrift:.....

- Fenster und Türen
- Haustüren
- Insektenschutz
- Sonnenschutz
- Für Altbau und Neubau
- Hauseigene Montage und Service

www.egger-fenster.de

Schweitenkirchen Tel: 08444 / 92950
Reichertshausen Tel: 08441 / 784990

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Schweitenkirchen
Fraunhoferstrasse 7 - Gewerbegebiet West

first-mobility
Kompetenz in alternativer Fortbewegung

Joseph-Fraunhofer-Str. 51
85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm

Telefon: 08441 / 27 888 - 50

www.first-mobility.de

**Ihre 1. Adresse in
Sachen Elektrofahrzeuge
& freie KFZ-Werkstatt**

Katholische Frauengemeinschaft Gerolsbach

Am **Donnerstag, 14. Oktober** um 19.00 Uhr lädt die Katholische Frauengemeinschaft alle Pfarrangehörigen zum Oktoberrosenkranz beten in die Pfarrkirche ein. Anschließend Abendgottesdienst.

Am **Donnerstag, 28. Oktober** laden die Landfrauen und die Katholische Frauengemeinschaft zum gemeinsamen Treffen um 19.30 Uhr in den Breitnersaal ein.

Thema: „Ein wertvolles Leben“ mit der Referentin Frau Kandler.

Die Katholische Frauengemeinschaft und die Landfrauen freuen sich über Euer zahlreiches Kommen.

Frauenchor Gerolsbach

Wir gingen auf Reisen

Highlight: Im Dom St. Jakob in Innsbruck gesungen

Zwei wundervolle Tage erlebten wir auf unserem Ausflug ins Zillertal und nach Innsbruck vom 18. – 19. September 2010.



Samstag, pünktlich um 6:30 Uhr gings ab von Gerolsbach über Holzkirchen – Tegernsee – Achensee. Dort machten wir ein bisschen Pause mit Sektfrühstück und kleinem Spaziergang, bisschen Füße vertreten. Danach gings weiter nach Jenbach und von hier aus auf Nostalgiefahrt mit der Dampflok durchs Zillertal bis Ramsau; und hatten mächtig Spaß und Gaudi während dieser ca. eineinviertel Stunden Fahrtzeit unter musikalischer Begleitung eines Musikanten mit seiner Steirischen.

Echt interessant war die anschließende Besichtigung mit Führung in der Erlebnis-Sennerei Kröll, am Ortseingang von Mayrhofen. „Wie kommen die Löcher in den Käse? Wie wird heute Butter gemacht? Und wie kommt eigentlich die Milch ins Packerl? Milch und Käse sehen, riechen und genießen!“ Bei einem unterhaltsamen Rundgang auf der „Milch- und Käsestraße“ haben wir auf 11 Stationen (Der Graukäse - Reifelager – Bergkäse – Almkäse – Bergtilsiter – Das Salzbad – Der Reifekeller – Die Frischmilch – Das Butterfaß – Die Milchanlieferung – Die Verpackung bewahrt den Genuss) einiges Interessantes rund um den Käse erfahren. Doch was allein ist schon Theorie? Nach so viel Information hatten wir allmählich Hunger und der sogenannte Verkostungsteller – eine Auswahl von acht feinsten Käsespezialitäten – zu essen im Uhrzeigersinn – mit frischer Sennereibutter und Holzofenbrot war da eine tolle Sache.

Frisch gestärkt ging's weiter zu unserem Hotel „Brücke“ in Mayrhofen, das auf 630 m Seehöhe im Herzen von Tirol liegt. (Wir haben sozusagen unter dem Dach der Brücke geschlafen – nicht zu verwechseln mit unter der Brücke). Nach dem Einchecken im Hotel stand der restliche Nachmittag zur freien Verfügung, wo wir trotz Regen im Zentrum von Mayrhofen bummeln gingen.

Mit „Klare Rindsuppe mit Profiterolen und Schnittlauch, Salat vom Buffet, Rinderschmorbraten mit Nudeln und Gemüse, hausgemachter Apfelstrudel mit Schlag“ wurden wir zum Abendessen verwöhnt. Bei einem (oder zwei) Gläserl Wein, ratschn, viel singen, viel lachen, verbrachten wir gemeinsam einen wunderschönen Abend. Unser Chorleiter Helmut Wicker war voll in Action mit seinem Akkordeon. Der hat vielleicht gespielt – oh – das Akkordeon lief heiß. So ist es wohl ein etwas längerer Abend geworden – macht nix. Beim Zubettgehen freuten wir uns auf den Sonntag – auf Innsbruck.

Nach dem Frühstück ging's auch schon Richtung Innsbruck, Stadtführung per Bus und Innenstadt per Fuß mit Reiseleiterin. Innsbruck ist ein sehr schönes Stadterl. Absolutes highlight: um 12:30 Uhr, nach dem Gottesdienst, singen im Dom St. Jakob. Mit „Licht des Lebens“ und „Das Ave Maria der Berge“ ernteten wir riesen Applaus. Die Akkustik in diesem Dom



DIETER BRUNN

SANITÄTSHAUS & ORTHOPÄDIETECHNIK

JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9 · PFAFFENHOFEN

TEL. (0 84 41) 80 30 80

Ihr Partner für:

Kompressionsstrümpfe und Bandagen
 Brustprothesen und Spezial-BH und Bademoden
 Inkontinenz- und Stomaartikel
 Artikel für die häusliche Krankenpflege
 Krankenfahrzeuge und Reha-Artikel
 Maßanfertigung von Fußeinlagen
 Stützmieder und Korsette
 Modernste Arm- und Beinprothesen

ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO. – FR. 9.00 – 18.00 UHR

SA. 9.00 – 13.00 UHR

ist auch echt gigantisch. Und unsere Emmi mit ihrer wunderschönen zarten, glockenklaren Stimme ist mit ihrem Solo in „Das Ave Maria der Berge“ echt zur Höchstform aufgelaufen. Du hast so viel Gefühl in Dein Solo reingelegt – das ist echt DEIN LIED.

Nach diesem Highlight im Dom war noch Zeit zum Bummeln und um 15:00 Uhr gings wieder rein in den Bus und ab in Richtung Gerolsbach mit Singen ohne Ende, was die Stimmbänder hergaben.

Mit einem gemeinsamen Abendessen bei unserem Proben-Herbergs-Vater Breitner ließen wir unser fröhliches, erlebnisreiches gemeinsames Wochenende ausklingen. Scheee war's.

DANKE an die Organisatoren Claudia und Helmut Wicker und an unseren Busfahrer Werner, der uns wieder heil zurückgebracht hat in unser schönes Gerolsbach.

Gemeinschaft in der Gemeinde

Kreitmair GmbH: Energie clever nutzen www.kreitmair-solar.de

Photovoltaik-Anlagen - Geld verdienen mit dem eigenen Dach: Sicher, rentabel & umweltfreundlich und **NEU** nur bei uns mit Sonnenscheingarantie

Solarthermie-Anlagen - kostensparende Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung.

BHKW - die innovativste Möglichkeit auch für den Privathaushalt kostenneutral zu heizen und Strom zu erzeugen.

Wärmepumpen - heizen mit der Wärmequelle Natur.

Sanitärtechnik - Bad-Komplettanierung vom Fachmann.

Für weitere Informationen fordern Sie einfach unsere Broschüre "Sonnenkraftwerk" an:
Tel.: 08441 - 87 95 55 oder mail@kreitmair-solar.de

Meisterbetrieb für Elektro, Heizung, Sanitär, Kälte- u. Klimatechnik Marienstrasse 9 85298 Scheyern Tel.: 08441 - 87 95 55

Photovoltaikanlagen bei uns mit Sonnenscheingarantie







Bettina's Haarstudio

Inh. Bettina Dick

Suchen ab sofort Frisörin auf Teilzeit

Hofmarkstraße 5
85302 Gerolsbach
Tel. 0 84 45 / 92 98 92



Gerolsbacher Blasmusik „Mittendrin“

Ferienpaß mit der Gerolsbacher Blasmusik

Unter dem Motto „Instrumente basteln“ hat sich die Gerolsbacher Blasmusik „Mittendrin“ beim Gerolsbacher Ferienpass beteiligt.

Am Pfarrhaus erlebten die Kinder bei Sonnenschein ein Klangerlebnis der besonderen Art.

Wir bauten alle ein Didgeridoo, das Instrument der Australischen Ureinwohner und spielten auch darauf. Das Schwierigste daran war die Atmung, da man gleichzeitig mit dem Mund ins Instrument blasen und mit der Nase einatmen muss.

Eine Ferienpass-Aktion, die allen Beteiligten riesen Freude machte.



Heimatförderverein Gerolsbach

Am Sonntag, **12. September 2010** machten sich 44 Mitglieder und Freunde des Heimatfördervereins auf den Weg zum Vereinsausflug – einer Brunch-Schiffahrt auf dem Ammersee.

Bei strahlendem Sonnenschein fuhren wir gegen 8:30 Uhr in Gerolsbach los. Josef Schenk sen. fuhr uns gut gelaunt im großen Reisebus Richtung Stegen am Ammersee. Dort angekommen wartete schon ein Raddampfer der Bayerischen Seenschiffahrt vor Anker auf uns und weitere Gäste. Pünktlich um 10:25 Uhr legten wir zur Großen Rundfahrt auf dem Ammersee ab.

Während wir dann ca. 3 ½ Stunden kreuz und quer über den Ammersee schipperten wurden wir kulinarisch verwöhnt.

Das reichhaltige kalt-warme Brunchbuffet ließ keine Wünsche offen.

Vom klassischen Frühstück und dem bayerischen Weißwurstfrühstück, über Puten-Saltimbocca bis hin zum Nachspeisenbuffet war alles geboten.

Zwischen den Leckereien nutzten viele das schöne Wetter und genossen die Sonne auf den offenen Decks bis wir gegen 14:00 Uhr wieder an Land gingen. Mit dem Bus ging es dann weiter zum „heiligen Berg“ nach Andechs. Während sich die einen beim Minigolf amüsierten, gingen die anderen auf den Klosterberg und genossen ein Bier in der späten Nachmittagssonne bevor wir um 17.00 Uhr die Heimreise antraten. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen, die diesen Vereinsausflug ermöglicht haben.

Die Zukunft gehört unseren Kindern!



Pennello e.V. Kunst und Bewegung

Unser Programm
Herbst/Winter 2010/2011



Freie Plätze gibt es noch in folgenden Kursen:

Neu ab Oktober:

Pennellos Kunstwerkstatt für die Jüngsten (5 – 7 Jahre) am Mittwoch

Hereinspaziert in die Welt der Kunst! Wir malen und gestalten mit verschiedenen Materialien und beziehen alle Sinne mit ein.

2 x monatlich (Oktober 2010 – Januar 2011)

mittwochs, 14.30 – 16.00 Uhr, mtl. 25,- €

Acrylmalerei für Erwachsene

Nachtatelier für Jugendliche und Erwachsene (noch freie Plätze) Ein Abend – ein Idee – ein Bild!

Einfach mal schnuppern, eine eigene Idee mitbringen oder sich von einem Thema inspirieren lassen. Jede/r ist geeignet, denn jede/r kann malen!

Freitags, jeweils von 19.30 bis 22.30 Uhr, einzeln buchbar, je 24,- €

Termin 1: 08.10.2010

Termin 2: 28.01.2011

Werkstattabende Go-For-Art

Unsere Werkstattabende sind ein Angebot für alle, in gewohnter Atmosphäre und mit Gleichgesinnten in unserer Werkstatt zu malen.

Nächster Termin:

Dienstag, 26.10.2010, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Unkostenbeitrag 3,- €, bitte kurz anmelden unter 1415 oder 1764

Alle Kurse mit Kursbeschreibungen und -terminen, weitere Infos und Anmeldung, sowie eine Bildergalerie auf unserer Homepage www.pennello.de. Telefonisch sind wir erreichbar unter 08445/1415.

Gerolsbacher beim Ötztaler Radmarathon 2010

Nach 2008 stand für die Brüder Manfred und Otto Herbst am 29.08.2010 die zweite Auflage des wohl schwersten Radmarathons für Amateur-/Freizeit- Rennradfahrer in Europa auf dem Programm.

Die besondere Herausforderung bei diesem Wettkampf in Sölden ist das extreme Streckenprofil.

Von den ca. 4.500 Radsportlern die an den Start gehen, werden 238 Kilometer und 5.500 Höhenmeter nonstop zurückgelegt.

Auf der Radstrecke, mit Start und Ziel in Sölden, gilt es 4 große Alpenpässe zu überwinden.

Start um 06. 45 Uhr, bei kühlen 6 Grad und Schnee auf den Bergen, Tausende Menschen stehen am Straßenrand und klatschen begeistert Beifall – ein riesen Event!

Die Strecke führt Tal auswärts bis Ötz. Kraftvoll wird der erste 17,3 Kilometer lange Anstieg auf das Kühtai (Passhöhe 2020 m) in Angriff genommen.

Dann eine rasante Abfahrt über Sellrain nach Innsbruck und anschließend über die alte Brennerstraße 38 Kilometer bis Brenner Ort (Passhöhe 1377 m) über die Grenze nach Italien in das schöne Südtirol mit der Abfahrt nach Sterzing.

Hier wartet die dritte Herausforderung, der Jaufenpass mit einer Länge von 21,6 Bergkilometern (Passhöhe 2090 m).

Nach 1 Stunde und 46 Min. war auch diese Hürde gemeistert und die Abfahrt nach St. Leonhard im Passeiertal liegt vor uns.

Jetzt gilt es nochmals alle Reserven zu mobilisieren, das Timmelsjoch, der 4 Hochgebirgspass und zugleich das Dach der Tour, mit einer Passhöhe von 2509 m steht noch bis zum Ziel in Sölden im Weg.

Über 32 Kilometer zieht sich die Passtraße über steile Serpentin den Berg hinauf, dann die Abfahrt nach Sölden, noch ein letzter kraftraubender Anstieg bis zur Mautstelle und ab da nur mehr abwärts, an Hoch- und Obergurgl vorbei dem Ziel in Sölden entgegen.

Nach all den Strapazen endlich das Ziel vor Augen – beide haben es geschafft!

Finisher mit einer Fahrzeit unter 12 Stunden.

Radsport Interessierte können sich gerne bei Otto Herbst wegen gemeinsamer Trainingsfahrten melden.

Jagdgenossenschaft Gerolsbach II

Zur **Kirchweih – Nachfeier**

am **Sonntag, 24. Oktober 2010 um 11 Uhr**

im **Feuerwehrhaus Schachach**

sind alle Jagdgenossen mit Begleitung herzlich eingeladen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Jäger und die Vorstandschaft.

Pletzer, Jagdvorsteher

"da Skihobel"



Skiservice

Hans Sonhütter

Pfaffenhofer Str. 15

85302 Gerolsbach

Tel. 01 70/ 2 13 06 73

Die und Do 16:00 - 19:00

Fr 15:00 - 19:00

Sa 9:00 - 12:00

Ski- u. Snowboardservice vom Skifahrer für Skifahrer
Skiverleih / Skiverkauf + Testmöglichkeit



Spaß und Freude im Verein

Freiwillige Feuerwehr Schachach e.V.

Nasskalt,

waren die Aussichten für Samstag, den 28. August, an dem heuer der FW-Ausflug stattfand. So war es auch nicht überraschend, dass es bereits am frühen Morgen, kurz nach der Abfahrt in Schachach, ordentlich zu regnen begann. Trotzdem ließ man sich auf der Fahrt nach St. Gilgen am Wolfgangsee die Laune nicht verderben, und hoffte auf eine Wetterbesserung im Laufe des Tages. Da dies aber nicht der Fall war, musste man sich bereits für die Brotzeit einen entsprechenden Unterstand suchen. Dank der Tatsache, dass viele Firmen samstags nicht arbeiten, und auf manchem Firmengelände große Hallen mit ordentlichem Vordach vorhanden sind, konnte man ohne Probleme eine ausgiebige Brotzeitpause im Trockenen einlegen. Danach ging es direkt nach St. Gilgen, und dann per Schiff über den Wolfgangsee nach St. Wolfgang. Dort führte bei einem Spaziergang der Weg vorbei am Hotel „Im Weißen Rössl“ und anderen bekannten Sehenswürdigkeiten des Ortes. Bevor es mit dem Bus weiterging war auch noch genügend Zeit für einen Kaffee oder einen kleinen Imbiss. Die Fahrt ging anschließend wieder in Richtung Salzburg, wo man an der Wallfahrtskirche „Maria Plain“ Halt machte. Eine Kirche in der, auf Grund der schönen Lage, sehr viele Trauungen stattfinden, wie auch an diesem Samstag wieder. Von dort aus fuhr man zurück in Richtung Heimat, jedoch nicht, ohne in einem gemütlichen Gasthof zum Abendessen einzukehren. Anschließend dauerte es nur noch kurze Zeit bis man wieder in Schachach angekommen war, wo gemeinerweise bereits einige Stunden vorher der Regen aufgehört hatte.



Alberzeller radeln nach Oberstdorf

Seit über zwanzig Jahren radeln die Alberzeller Radsportfans im Sommer mit einer Zwei-Tages-Tour zu einem bestimmten Ziel. In diesem Jahr war mit Oberstdorf ein Ort im Allgäu auserkoren. Dazu werden die Radler stets von einem Begleitfahrzeug eskortiert, sei es um bei Pannen behilflich sein zu können oder aber nur um den Rücktransport der Fahrräder zu gewährleisten.

Begonnen hatte die Tour an einem Samstag im September mit dem Start um 6:30 Uhr. War es die anspruchsvolle Strecke oder waren es Terminengpässe, dass in diesem Jahr nur sieben Radfahrer in die Pedale traten? Das Begleitfahrzeug von Peter Schieder wurde von Josef Raßl gesteuert. Er hatte neben Getränken auch die Bekleidungs- und Wäsche-Utensilien für die Radler dabei.

Die Strecke ging von Alberzell über Tandern, Randsried nach Thalhausen und danach nach Sielenbach, ehe bei Adelzhausen die Autobahn überquert wurde. Eurasburg, Ried und Mering mussten verlassen werden, ehe das Pausenziel Großaitingen für ein Weißwurstfrühstück angesteuert werden konnte. Nach gepflegter Stärkung führte die Tour nach Schwabmünchen, Lameringen und Bad Wörishofen bevor das Etappenziel des ersten Tages, Kaufbeuren, erreicht wurde. Ein kleiner Sturz am Ende des ersten Tages bedeutete das Aus für Peter Schieder am folgenden Tag. Der Tag klang positiv aus mit der Stärkung durch ein gutes Abendessen, mit einem Spaziergang durch die Stadt Kaufbeuren und mit einem ansprechenden Quartier für die Nacht.

Nach ausgiebigem Frühstück am Morgen führte die Strecke nach Apfeltrang, Görtsried und Mosbach, wo ein ausgezeichnetes Mittagessen wartete. Die Weiterfahrt ging über Wertach und Rettenberg nach Sonthofen. Während hier die Radler bei bergigem Gelände und Sonnenschein ein schweißtreibender Tag erwartete, entschädigte der restliche Weg entlang der Iller mit herrlichem Panorama und einem lockeren „Aus-



Elektroinstallation	Wärmepumpen
Antennentechnik	Pellets-/Holzheizungen
Photovoltaik	Solartechnik
Haushaltsgeräte	Öl-Gas-Brennwerttechnik
LCD/Plasma/Beamer/TV	Bäder/Badinstallation
Netzwerktechnik	Kontr. Wohnraumlüftung

Eisenhut 3 · 85302 Gerolsbach · Telefon: 0 84 45/92 99 56
www.haustechnik-obermair.de

laufen“. In Oberstdorf angekommen wurden sogleich die Fahrräder auf den Begleitwagen verladen und nach Kauf der Tickets die Rückreise mit der Bahn angetreten. Alle Teilnehmer waren sich einig, im Jahr 2011 wieder für eine Zwei-Tages-Tour in die Pedale treten zu wollen.

Hans Kneißl



Die „Alberzeller Radler“ kurz vor dem Ziel Oberstdorf (von links): Christian Weber, Martin Seitz, Raimund Schneider, Markus Effner, Wolfgang Reisner und Hans Kneißl

FF Alberzell – 10 Jahre Weinfest in Alberzell

Ein kleines Jubiläum steht heuer, Samstag, 9. Oktober, an. Bereits zum zehnten Mal laden die Alberzeller Floriansjünger ein zum Weinfest. In der herbstlich dekorierten Tenne werden auch in diesem Jahr wieder feine Tropfen in rot und weiß, von lieblich bis trocken-herb, angeboten. Und für den kleinen Hunger gibt es wieder bayerische Brotzeit-Spezialitäten.

Für die musikalische Umrahmung sorgt in bewährter Manier das „Lost Hair Duo“, es kann also ausgiebig das Tanzbein geschwungen werden.

Los geht's ab 19:30 Uhr – der Eintritt ist frei.

Im Laufe des Abends findet auch wieder eine Verlosung wertvoller Sachpreise statt.

Auf zahlreichen Besuch aus Nah und Fern freut sich die Freiwillige Feuerwehr Alberzell.

Segnung Kriegerdenkmal Klenau

Klenau/Junkenhofen (sh) Nun hat auch Klenau ein neu renoviertes Kriegerdenkmal. In einer kleinen Feierstunde nahm Pfarrer Kazimierz Piotrowski die Segnung im Anschluss an den sonntäglichen Gottesdienst vor. „Jetzt sind beide Denkmäler sauber und in Ordnung“ war die erleichterte Zusammenfassung von Vorstand Bernhard Ettl, der aufgrund der beiden Ortsteile Klenau und Junkenhofen mit dem Kriegerverein immer zwei Kriegergräber in Schuss halten muss.

Zahlreiche Kirchgänger hatten sich am grauen Sonntagmorgen in Klenau in der Pfarrkirche eingefunden, zumal am Ende die Segnung des neu renovierten Kriegerdenkmals anstand. Pfarrer Kazimierz Piotrowski hatte in Konzelebration zusammen mit Professor Dr. Dr. habil. Jerzy Koperek, der als Gast im Weilacher Pfarrhof weilte, den morgendlichen Gottesdienst abgehalten und beide gingen am Ende an die Segnung des in gelben Granit frisch erscheinenden Kriegergrabes. Begleitet von den Fahnenabordnungen des Krieger-, Schützen- und Burschenvereins und der Freiwilligen Feuerwehr hatten sie sich mit den vielen Kirchbesuchern unter den Klängen der Blaskapelle Junkenhofen um das Kriegergrab, das sich an der südlichen Mauer der Klenauer Pfarrkirche St. Andreas befindet, aufgestellt. Mit Gebeten, Weihwasser und Weihrauch wurde der Segen über die Gedenkeinrichtung gebracht, die alle ermahnen soll, dass dies auch die Verpflichtung zum Frieden ist. Stellvertretende Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm sieht mit der Renovierung die Verstärkung des Gedenkens einhergehend: „Durch die Segnung soll uns die Erinnerung an die gefallenen und vermissten Soldaten dieses Ortes stärker denn je vor Augen geführt

werden“. Und: „Kriegerdenkmäler sind Mahnmale zum Frieden unter den Völkern, sind Ausdruck der Verbundenheit der Dörfer mit ihren gefallenen und vermissten Bürgern und bieten den Angehörigen noch heute die Möglichkeit zur stillen Einkehr. Alle, die gefallen sind, sind stumme Zeugen eines vernichtenden Krieges“. Sie dankte im Namen der Gemeinde für das engagierte zu Werke gehen im Klenau-Junkenhofener Krieger- und Soldatenverein, allen voran Vorstand Bernhard Ettl. Der schilderte in der anschließenden kleinen Feier im Pfarrhof in Klenau die Renovierungsmaßnahme. „Jetzt sind beide Kriegerdenkmäler renoviert“ entkam es dem Redner zu Beginn und man spürte, dass Erleichterung diesem Abschluss einherging. Als Junkenhofen im Rahmen der Sanierung der Hauptstraße in Zusammenarbeit mit der Dorferneuerung zu einem renovierten, aber mit völlig neuem Platzierungskonzept erstelltem Kriegerdenkmal kam, entstand bereits der Gedanke, dass man in Klenau ebenso eine grundlegende Erneuerung braucht. „Rund 2000 Euro hat die gesamte Maßnahme in Klenau gekostet“, erläuterte Vorstand Ettl und schilderte auch gleich, was alles neu gemacht wurde. So wurde der Stein von den Umwelteinflüssen der vergangenen Jahrzehnte befreit, die Gravuren und Schrift mit neuer Farbe wieder klar und deutlich lesbar hergestellt und das Arrangement ziemlich neu gestaltet. Die alte, graue Granitumrandung wich einer Granitplatteneinfriedung aus gelbem – zum juragelben Grabstein passenden – breiten Umfang. In der linken vorderen Ecke befindet sich eine rote Grableuchte auf einem Viertelkreis aus ebenfalls gelben Granitwürfeln. Er dankte allen Helfern und Spendern und nutzte die Gelegenheit der Anwesenheit der stellvertretenden Bürgermeisterin, den noch auf die Gemeinde zukommenden Antrag auf einen Zuschuss vorab anzumelden. Bei frischen Weißwürsten und Brezen und später bei Kaffee und Kuchen wurde das Gelingen der Maßnahme noch gebührend gefeiert. Die Einnahmen werden zur Deckung der Unkosten herangezogen.



Stellvertretende Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm (zweite von links) spricht Gruß-, Dankes- und Gedenkworte und wird von Vorstand Bernhard Ettl assistiert. Pfarrer Kazimierz Piotrowski (rechts) und Professor Dr. Dr. habil. Jerzy Koperek (zweiter von rechts) spendeten den kirchlichen Segen.

Entsorgungskosten zu hoch ?

Maßgeschneiderte Lösungen zu fairen Preisen
bietet Ihnen

Gigler

VERWERTUNG / ENTSORGUNG / SERVICE

Alles aus einer Hand:

- Containerdienst
- Grubenentleerung
- Straßenreinigung
- Sonderabfallentsorgung
- Holz-, Auto- und Schrottverwertung
- Papier-, Folien- und Kunststoffverwertung
- Rohr- und Kanalreinigung, Kanalinspektion



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001: 2000 Entsorgungsfachbetrieb

rufen Sie uns an: 08441 / 8 92 92

Gollingkreuter Weg 13, 86529 Schrobenhausen, FAX: 08252 / 897730

World Vision
Zukunft für Kinder!

30 Jahre
World Vision

**SCHENKEN SIE EINEM KIND
SEINEN ERSTEN GEBURTSTAG.**
UND NOCH VIELE, VIELE WEITERE.

www.worldvision.de

Schützenverein Frisch-Auf Singenbach



Bei unseren regelmäßigen Trainingsabenden sind auch Interessierte jederzeit willkommen. Beginn des offiziellen Trainings am Mittwoch ist jeweils um 20:00 Uhr, Jugendliche können bereits ab 18:30 Uhr trainieren, einmal im Monat kann donnerstags im Rahmen des Damenschießens trainiert werden (21.10., 18.11., 16.12.)

Vereinsausflug

Start war um 5.30 Uhr in Singenbach Richtung Südtirol – 35 Teilnehmer waren an Bord von Busfahrer Roland. Vor dem Brenner wurde am Rastplatz Europabrücke die obligatorische Brotzeitpause mit frischen Würsten und ofenfrischen Brezen eingelegt. Dabei war auch Gelegenheit einen kurzen Spaziergang über die Europabrücke zu machen.

Weiter ging es dann über den Brenner/Ausfahrt Brixen zum Kloster Neustift. Nach einer interessanten Klosterführung schloss sich eine Weingutführung mit Besichtigung der alten und neuen Weinkeller an (es wird ein klostereigener Wein hergestellt, dort gelagert und abgefüllt). Nach der Führung war eine Weinverkostung mit 4 verschiedenen und sehr guten Weinen angesagt. Vor der Weiterfahrt zum Hotel wurde noch eine ausgiebige Kaffeepause eingelegt (fleißige Kuchenbäckerinnen hatten für 9 verschiedene Kuchenangebote gesorgt).

Das Ziel war dann Meransen auf 1.450 m Höhe – das Hotel Alpenfrieden mit tollem Blick ins Pustertal hatte alle Annehmlichkeiten zum Wohlfühlen zu bieten. Ein Teil der Ausflügler nutzte das schöne Wetter zu einer ausgiebigen Wanderung rund um Meransen oder versuchten sich beim Schwammerlsuchen. Der andere Teil nutzte den schönen Wellnessbereich mit Hallenbad, Whirlpool und Sauna. Ein besonderer Genuss waren dabei die Saunaaufgüsse von unserem Busfahrer Roland. Anschließend war dann das Törggelenabendessen mit insgesamt 6 Gängen sowie Rotwein dazu auf dem Programm – für musikalische Unterhaltung sorgten ein 2-Mann Duo. Zu späterer Stunde schnappte sich dann Jürgen Moser die Gitarre und gab einige Stimmungshits zum Mitsingen zu Besten. Nach einem ausgiebigen und reichhaltigen Frühstück ging es nach Sterzing wo zu Fuß das Naturdenkmal Gilfenklamm Richtung Ratschings durchwandert wurde (ein urweltliches Naturschauspiel, bei dem riesige Wassermassen eine 100 m tiefe Schlucht durchbrechen). Bei herrlichem Sonnenschein ging es dann von Sterzing mit der Gondel auf den Roskopf – von der Bergstation ging es für einige zu Fuß auf den rd. 2.000 m hohen Gipfel – die anderen nutzten das schöne Wetter zur Rast und Einkehr auf der Sonnenterrasse der zahlreichen Berghütten. Vor dem Aufbruch Richtung Heimat wurden in einer weiteren Kaffeepause die vorzüglichen Kuchen verspeist – unterwegs stand dann Nähe Holzkirchen die Einkehr zum Abendessen als letzter Programmpunkt an. Gut gestärkt kamen dann die Ausflügler gegen 21.30 Uhr wieder wohlbehalten in Singenbach an – man war sich einig, wieder zwei schöne Ausflugsstage erlebt zu haben.

PHYSIO THERAPIE

Ulrike Deutscher

Herbstaktion Massage + Wärme 12 €

- Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage
- Bobath Therapie
- Massage Therapie
- Nordic Walking
- Elektrotherapie/Ultraschall
- Wärmetherapie
- Schlingentherapie/Extension
- Eistherapie
- Rückenschule

– alle Kassen und Privat –

Termine nach Vereinbarung - Hausbesuche nach ärztlicher Verordnung
Montag – Donnerstag 8:00 – 20:00 Uhr
Freitag 8:00 – 18:00 Uhr

Marienstraße 8 · 85298 Scheyern · Telefon 08441. 879 94 - 30

MIT VIEL SCHNEID DURCH DICK UND DÜNN



Ob Häcksler oder Schnitzler: Die kraftvollen Geräte von VIKING kriegen alles klein – Vom Laub über buschigen Zweigschnitt hin zu stärkerem Astmaterial.

Jakob Huber
Forst – und Gartentechnik

Durchschlacht 4
85298 Scheyern

Tel. 08445/360 Fax. 08445/1487

STIHL
DIENST



Immer gut
informiert
mit dem
Bürgerblatt
Gerolsbach!



Foto: Roba Press

„Ich war mehrmals in den Projekten und weiß, dass wir schon mit bescheidenen Mitteln viele Leben retten können. Werden auch Sie zum Helfer. Wie unsere freiwillig und unentgeltlich arbeitenden Ärzte aus Deutschland. Unterstützen Sie mit mir die Ärzte für die Dritte Welt“

Dr. Maria Furtwängler

Ärzte für die Dritte Welt e.V.
 Offenbacher Landstraße 224
 60599 Frankfurt am Main

**Spendenkonto 488 888 0
 BLZ 520 604 10**

www.aerzte3welt.de
 Telefon +49 69.707 997-0
 Telefax +49 69.707 997-20

Hilfe braucht Helfer.

Bitte den Coupon ausfüllen, ausschneiden und senden an:
 Ärzte für die Dritte Welt e.V.,
 Offenbacher Landstraße 224, 60599 Frankfurt am Main

Coupon:

Bitte senden Sie mir unverbindlich Informationen

- über Ärzte für die Dritte Welt e.V.
- über aktuelle Hilfsprojekte

 Name, Vorname

 Straße, Hausnummer

 PLZ, Ort

 E-Mail



Gau-Rundenwettkampf

Am 01. Oktober ist es wieder so weit: die neue Saison 2010/2011 beginnt!

Beim ersten offiziellen Training letzte Woche wurde die endgültige Mannschaftsaufstellung festgelegt. Wir starten mit 6 Mannschaften in der Gaugrunde. Da unsere erste Mannschaft nun in der Oberbayernliga mit fünf Schützen startet, ergaben sich in den weiteren Mannschaften einige Änderungen.

- | | |
|-------------------|---|
| 1 Oberbayern-Liga | Jürgen Moser, Sebastian Pappberger, Albert Zaindl, Werner Sieber, Stefan Aschbichler |
| 2 Bezirksliga | Karin Aschbichler, Thomas Aschbichler, Josef Aschbichler, Jürgen Polzmacher |
| 3 B-Klasse | Georg Asam, Andreas Karl, Christian Herzinger, Georg Wenger |
| 4 D-Klasse | Josef Huber, Christoph Paul, Thomas Polzmacher, Georg Bauer |
| 5 E-Klasse | Xaver Koller, Johann Schwertfirm, Wolfgang Paul, Michael Wenger |
| 6 I-Klasse Süd | Markus Dorschner, Thomas Koller, Josef Moser, Josef Herzinger |
| 7 I-Klasse Nord | Tobias Polzmacher, Fabian Eichner, Tobias Daniel, Sebastian Näßl, Dominik Huber |
| 8 I-Klasse West | Christina Kaiser, Stefanie Haas, Elisabeth Haas, Brigitte Ostermeier, Daniela Koller, Irene Männer, Claudia Friedmann |

Nachwuchsrunde

Auch für unsere Nachwuchsschützen wird es wieder ernst. Die Rückrunde der Nachwuchsrunde startet ebenfalls im Oktober. Unser Verein beteiligt sich mit zwei Mannschaften an diesen Wettkämpfen.

Mannschaft 1 startet mit Georg Wenger, Michael Wenger und Robert Lönner, die zweite Mannschaft besteht aus Daniel Lönner, Sebastian Kaiser und Adrian Franz.

Weinfest

Mittlerweile zur Tradition hat sich unser Weinfest entwickelt. Bereits achtmal wurde es erfolgreich durchgeführt und meistens gut besucht. Deshalb werden wir auch dieses Jahr das mittlerweile 9. Weinfest im Dorfheim Singenbach veranstalten. Es findet am **Samstag, den 9. Oktober 2009**, statt. Wir sorgen für Getränke und gutes Essen, für Musik und Unterhaltung werden die KITOS sorgen – für die gute Stimmung sorgen die sicherlich sehr zahlreich erscheinenden Gäste.

Raiffeisenpokalschießen

Auch nach der Fusion von Gerolsbach und Aresing wird das Raiffeisenpokalschießen weitergeführt. Teilnahmeberechtigt sind nun aber nicht mehr nur vier Vereine, sondern insgesamt 14 Vereine. Als weitere Änderung dürfen nun auch mehr als 10 Schützen pro Verein teilnehmen, jeder Schütze der 14 Vereine kann sein Glück versuchen und einen der wertvollen Preise gewinnen. Die Raiffeisenbank stiftet Preise im Wert von insgesamt 1.000,- Euro, es lohnt sich also wahrlich, an diesem Preis-schießen teilzunehmen. Zumal der unveränderte Modus mit kombinierter Blattl- und Ring-Wertung jedem Schützen ähnlich gute Gewinnchancen ermöglicht. Termin für das diesjährige Raiffeisenpokalschießen ist **Samstag, der 30. Oktober 2010**.

Tischtennisturnier

Nicht nur Schießen gehört zu den sportlichen Aktivitäten im Schützenverein. Etwas mehr ins Schwitzen kommen die meisten Schützen beim mittlerweile traditionellen Tischtennisturnier. Dieses Jahr wird das Turnier am **07. November**, abgehalten. Die ersten Spiele werden **ab 10:00 Uhr** beginnen. In der Woche vor dem Turniertag werden zwei Tischtennisplatten im Keller-Schießstand aufgebaut und können für das Training genutzt werden. Alt und Jung sind herzlich eingeladen wieder zahlreich an diesem Turnier teilzunehmen, auch Zuschauer sind herzlich willkommen. Für Spieler und Zuschauer wird ein umfangreicher **Mittagstisch** mit einer reichhaltigen Speisekarte und nachmittags **Kaffee**

Facettenreich



Naturheilpraxis
Manuela Glas
Heilpraktikerin
Klassische Homöopathie · Pflanzenheilkunde
Tanz- und Bewegungstherapie
Tel. 08137/1228 · www.leben-beWEGen.de
Kursangebote im Meditativen Kreistanz und Kreativen Tanz

natURschwingung
Josef Glas
Rutengehen, Radiaesthetie, Geomantie
Elektrosmog-Analyse und Umweltmesstechnik
Grundstücks-, Haus-, Arbeits- und Schlafplatzuntersuchungen
Tel. 08137/997271 · www.natURschwingung.de

YOGA
schenkt Kraft, Freude und Zufriedenheit
Asanas, Atemübungen, Meditation
Renate Langner
Yogalehrerin (BYV) und Krankenschwester
Di. u. Do. abends, Mi. vormittags, weitere Kurse auf Anfrage möglich
Tel. 08137/7799

Chanten
Singen einfacher Lieder aus verschiedenen Kulturkreisen
Musikalisches Erleben und Tun
Babys und Kids von 15 Mon. bis 14 Jahren
Rhythmusschulung · Kinder, Erwachsene
Daniela Schönig-Ott
Chantanleiterin, Rhythustrainerin, Erzieherin
Tel. 08137/2234

Praxis für Psychotherapie (gem. HPG)
Heidi Huber
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Gesprächstherapie
Konfliktbewältigung – Krisenintervention
Begleitung in schwierigen Lebenssituationen
Tel. 08441/788625

Langwaid, Pater-Stephan-Weg 7, 85293 Reichertshausen
www.raum-mieten.de

und Kuchen angeboten – also können auch die Hausfrauen und Hausmänner an diesem Tag die Küche kalt lassen und ihr sportliches Geschick beweisen. Für die ersten Plätze werden wieder schöne Sachpreise vergeben.

Weihnachtsfeier

Dieses Jahr wird die Weihnachtsfeier am **Samstag, den 11. Dezember 2009**, statt. Beginn ist um **19:00 Uhr**, die Anwesenden erwartet ein besinnliches und heiteres Programm. Nach dem besinnlichen Teil wird ein lustiges Theaterstück aufgeführt, die traditionelle Versteigerung darf auch nicht fehlen und voraussichtlich konnte sogar der Nikolaus unsere Veranstaltung in seinem Terminkalender unterbringen. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl mit Speisen und Getränken gedacht worden. Wir wünschen uns, dass möglichst viele unserer Mitglieder die Weihnachtsfeier besuchen werden.

Termine

- | | |
|------------|-------------------------------------|
| 09.10.2010 | 9. Weinfest mit den KITOS |
| 30.10.2010 | Raiffeisen-Pokalschießen, Autenzell |
| 07.11.2010 | Tischtennis-Turnier |
| 11.12.2010 | Weihnachtsfeier |

Woche für Woche die besten Zutaten



Lokale Informationen, Berichte aus Ingolstadt und Umgebung



Sport



großer Kleinanzeigenteil



Terminkalender



Geschäftsanzeigen

Veranstaltungskalender „Mal nett ausgehen“
Verlagsveröffentlichungen zu Volksfesten,
Jahrmärkten und Schausonntagen



Firmenportraits

umfangreiche
Sonderthemen wie
Bauen + Wohnen, Kfz,
Garten, Finanzratgeber,
Mode und viele andere



**Ingolstädter
Anzeiger**

**Schrobenhausener
Anzeiger**

**Eichstätter
Anzeiger**

**Pfaffenhofener
Anzeiger**

Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Pfaffenhofen

Fürs Rote Kreuz neue Mitglieder werben

Mitgliederbetreuer ist unterwegs

In den nächsten Wochen bis Ende Oktober möchte das Bayerische Rote Kreuz in der Gemeinde Gerolsbach neue Fördermitglieder für sich begeistern. Dazu ist der Mitgliederbetreuer Christian Herb unterwegs um an der Haustüre neue Mitglieder für den Kreisverband zu werben.

Ziel der Mitgliederwerbung ist es, das umfangreiche und in den vergangenen Jahren ständig gestiegene Angebot aufrecht zu erhalten und zu verbessern.

Damit kein Zweifel an der Seriosität des Mitgliederbetreuers aufkommt; Herr Herb ist mit einem Lichtbildausweis des BRK-Kreisverbandes Pfaffenhofen ausgestattet. Ein besonders überzeugendes Argument ist eine Mitgliedschaft gerade in der Urlaubszeit: Mit einer Mitgliedschaft ist man gleichzeitig weltweit rückholversichert. Auch bei einem Unfall im Inland werden die BRK Mitglieder sowie deren Familienangehörige in das Heimatkrankenhaus gebracht. Natürlich wird durch die Mitgliedschaft die Arbeit des Roten Kreuzes direkt vor Ort unterstützt.



Unser Foto zeigt von links den stv. Kreisvorsitzenden Erich Gruber, Kreisgeschäftsführer Herbert Werner, sowie den Mitgliederbetreuer Christian Herb

Immer gut informiert
mit dem
Bürgerblatt Gerolsbach!

Veranstaltungen 2010

Datum	Referent	Thema	Ort
Mittwoch 10. November	Vortrag Dipl.-Theol. Hilde Rothemund	Mensch gedenke Wie können wir uns vorbereiten	Veranstaltungssaal des Altenheimes St. Franziskus, 85276 Pfaffenhofen, Türlltorstraße 9

Die Veranstaltungen beginnen in der Regel um 19.30 Uhr.

Der Eintritt ist frei. Die Zugänge sind behindertengerecht.

Meisterbetrieb Fernseh-Technik-Euringer

Reparaturen

Farbfernseh-, Video-, HiFi-Geräte
Antennen – Satellitenanlagen
BK-Kabelanlagen
Kostenlose Kostenvoranschläge
Leihgeräte
Neugeräteverkauf

Sonnenstraße 44 · 85298 Scheyern
Tel. (0 84 41) 59 82 · Fax (0 84 41) 49 74 78

Anzeigenwerbung bringt Erfolg

Hospizverein Pfaffenhofen e.V.

Wünschen Sie sich

für Ihre letzte Zeit

.... einen Menschen,

- der Sie in Ihren Wünschen und Hoffnungen ernst nimmt
- bei dem Sie denken und fühlen dürfen, was Sie möchten
- der Trost und Zuversicht schenkt
- der Sie in Ihrem körperlichen und seelischen Leid erträgt
- der Ihnen hilft, Ihre letzte Zeit lebendig zu halten
- mit dem Sie weinen und lachen können
- der einfach nur da ist



HOSPIZ

Wir wollen solche Menschen für Sie sein
Hospizverein Pfaffenhofen e.V.
Telefon 08441-82 751 (24 h erreichbar)

85276 Pfaffenhofen Türlltorstraße 9
FAX: 08441-495 721
E-Mail: hospizverein.paf@arcor.de
Internet: www.hospizverein-pfaffenhofen.de

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-499 125

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich, ob Ihr Dach geeignet ist.

Mit Ehrlichkeit und Fachwissen führend in der Region seit 2003

REICHEL ELEKTROANLAGEN GmbH

seit 60 Jahren Schrobenhausen 08252-2053

SCHRAG SONNENSTROM

Hermann Schrag, Solarspezialist seit 20 Jahren, Reichertshausen-Haunstetten, 08137 – 92425

Auto Erich Knorr

KFZ-Meisterbetrieb

Pfaffenhofener Str. 3 · 85302 Gerolsbach

Tel. 08445/355, Fax 08445/1742

www.auto-knorr.de eMail: info@eknorr.de

- Reparatur alle Marken und Fabrikate
- Unfall- und Lackreparatur
- Haupt- und Abgasuntersuchung (TÜV+AU)
- Klimaanlage-Reparatur und -wartung
- Reifenservice
- Ersatzteile und Autozubehör
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Tankstelle mit Tankautomat

EDEKA Krobach
m. Getränkemarkt Scheyern Tel. 08441/83286

Gültig
KW 40/10

SUPERKNÜLLER

GETRÄNKEMARKT

Andechser
Bio Schlagrahm
200-g-Be. **19% billiger**
-.69
statt **-.85**

Barilla
Teigwaren
je 500-g-Pa. **48% billiger**
-.77
statt **1.49**

Öttinger
Vollbier hell
3,10 € Pfand 20x0,5 Ltr. **4.99**

Müller
Milchreis
je 200-g-Be. **47% billiger**
-.29
statt **-.55**

Thomy
Sonnenblumenöl
0,75-l-Fl. **18% billiger**
1.39
statt **1.69**

Erdinger
Weißbier
3,10 € Pfand 20x0,5 Ltr. **12.79**

Bresso
Frischkäse
8 – 60 % Fett i. Tr.
je 150-g-Be. **41% billiger**
-.99
statt **1.69**

Ferrero
Küsschen
284-g-Pa. **21% billiger**
2.99
statt **3.79**

Beck's Bier
-,48 € Pfand
je 6x0,33 Ltr. **3.49**

Iglo
Schlemmerfilet
gefroren
je 380-g-Pa. **43% billiger**
1.79
statt **2.99**

Lamertz Kinkartz
Dominos
250-g-Pa. **23% billiger**
-.99
statt **1.29**

Krumbach
Mineralwasser
3,75 € Pfand 9x1-l-Fl. **4.79**

Mo. – Fr. 7-19 · Sa. 7-14 · Backstube Wünsche jeden Sonntag 7.30-10.30